eshademer Cau

Berlag Langgaffe 21 "Legblarthaus".

Shaller-halle geoffinet con 8 libr morgens bis 8 libe abenda.

Dolligestonio: Frankfurt a. St. Rr. 7406.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Englitetibers" für. enta-un. Son 8 libr morgens bis 6 libr abends, aufer Commings. Solithentouis: Frankfurt a. M. Nr. 7408.

Bezeigemerelfer Ortfice Ungeigen Mt. 1.36, answörtigs Ungeigen Mt. 1.00, örtliche Mellamen Mt. 5.—
auswärtige Rellamen Mt. 7.— für die einipolitige Kalonelgelle ober deren Raum. – Set wieder holder Aufnahme unsoeinborter Anzeigen entbreckender Rachiah. – Schließ der Angedyen-Annahme für delbe Ausgaden: 10 Uhr vormittage. – Hir die Aufnahme von Angelyen an vorgeschriedmen Logen und Gilden wird feine Gewähr übernemmen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tegbletis: Berlin NW. 40, Burft Biemardftrage 2. Fernsprecher: fint Sanja 1371-1373.

Donnerstag, 30. Dezember 1920.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 609. . 68. Jahrgang.

Der drohende Eisenbahnerstreit.

3m Reichsverfehrsminifterium haben bie Berhand: jungen zwischen ber Regierung und den vier großen Fisenbahnerverbanden der Beamten und Arbeiter bes gonnen. Es handelt fich barum, einen Riesenstreit zu vermeiben, gegen ben die Tage bes Kapp, Putsches und thre surchtbare Schädigung des Wirtschaftslebens nur eine schwache Borahnung waren. Das Berkehrsministe-rium, das die Einladungen zur entscheidenden Konsereng ergehen ließ, hat noch furg vorher einen Erlag an die Gifenbahndirettionen binausgeschidt, ber fich auf bie legten Rundgebungen ber Reichstegierung ftutt und Gifenbahnern bas Streitrecht abfpricht, insbejondere jede Agitation innerhalb der Dienftftunden und Diensträume verbietet. Dieser Erlag hat die Gemuter jehr gereist und wird wieder als Borftog gegen bas Koalitionsrecht ber Beamten angesehen.

In einer Zeit, in ber die Mehrheit ber Bevölferung und mit ihr die Beamten und Arbeiter infolge jahrelanger Entbehrungen, fortgefetter Unterernahrung, feelischer und forperlicher Leiben aufgeregt und nervos geworden und nicht mehr imftande find, fo rubig wie in normalen Zeiten ju benten, haben biejenigen gewonnenes Spiel, die dem Unmute das Ventil des Schlaz-wortes öffnen. Das Schlagwort lautet jetz: Die Re-gierung war verpflichtet, den Lohn der Eisenbahner entsprechend dem sintenden Geldwert zu steigern. Da fie bas verfaumt bat, ift fie fontrattbruchig geworben. Rachdem die Regierung ihre Pflicht verlett habe, könne man es den Eisenbahnern nicht übel nehmen, wenn sie ihrerfeits ihren Pflichten untreu werden und den legten gewertichaftlichen Drud anwenden, um ihre Forderungen burchauseten. Diefer Gebantengang findet fich in fait jeder Rejolution ber Berfammlungen ber Reichs-gewerfichaft. Die Führer ber Gifenbahner geben ju, bag die Bermirflichung ihrer Ansprüche einige Milliarben Untoften verursacht. Aber es bleibe boch zu ers magen, so meinen fie, ob nicht ber Generalstreit einen noch viel größeren Schaden anrichten werde.

Mon ist also bei der glatten Drohung angelangt, und zur Berstärfung des Drudes wird barauf hinge-wiesen, daß in Osterreich der Sturm schon losgebrochen sei. Auf der Wiener Gibbahn streifen die Schafsner und Lotomotivsührer, auf dem Nordbahnhof weigern sich die Magazin- und Kohlenarbeiter, den Betrieb in-stand zu halten. Was die reichsdeutschen Elsenbahner aber nicht wissen oder nicht wissen wollen, das ist die Tatjache, daß 3. B. die Stadt Wien die Beamtengehälter nicht mehr voll auszahlen fann, fo daß alle Angestellten mit einer Teilzahlung vorlieb nehmen muffen.

Im Deutschen Reich, bas seine internationalen Aus-gleichszahlungen einstellen mußte, sind wir von dem Buftand ber Gehaltsfürzungen ber Beamten nicht fehr weit entfernt. Was aber bann? Bas foll ferner ge-icheben, wenn nach ben Gifenbahnern die anderen Beamtentategorien mit neuen Forberungen tommen und weitere Milliardenansprüche an das Reich und die Länder gestellt werben? Man hat gesagt, die Begleidung ber Mehrtoften mußte auf ber Grundlage erfolgen, bag alle überfluffigen Rrafte entlaffen werben. Damit mare aber wieder die Bahl ber Arbeitslofen vermehrt, und ihre Unterstühung zehrte am Marke ber Gemeindesinanzen. Rebenbei gesagt, würde bei eingesichränftem Personal die sozialistische Grundsäuse des achtitundentage finrgen.

Schon jest fteht fest: Gine volle Befriedigung ber Eisenbahnerforberungen ist bei ber allgemeinen Finanz-lage bes Reiches unmöglich. Die Denkschrift, die bie vier großen Eisenbahnerorganisationen der Regierung und bem Reichstag: porgelegt haben, icheint die große Schwierigfeit ber Broblemlofung eingufeben. Gie ichilbert die Rotlage bes Etfenbahnerperfonals, vermeibet aber jeben icharfen Ion und lagt auch ber Regierung ben jur Anbahnung der Berhandlungen benötigten Spielraum. Es ift baber ju hoffen, daß, wenn die Organisationen ju Berhandlungen entschloffen find, biefe auch ju einer Ginigung führen werben. Wie mir Bu wiffen glauben, besteht auch bei ben guftanbigen Stellen burchaus Reigung, burch weitere Dagnahmen bem Gifenbahnperfonal entgegengutommen. Benn folche Möglichkeiten vorhanden find, dann follten aber auch die beteiligten Kreife ber Beamtenschaft jum mindesten febr vorsichtig fein gegenüberStrömungen, Die bem angebrobten Streife hintreiben möchten. In diefem Falle murbe es zweifellos zu einem harten Rampfe tommen, in bem möglicherweise bas Berufs-Beamtentum seine jenige gesicherte Stellung einbufgen konnte. Diesen Befürchtungen verschlieft sich sa auch die Beamtenschaft nicht. Daber ist zu hoffen, daß die Bewegung auf bem Berhandlungswege zum Abschluß gebracht mirb gum Rugen bes Beamtentums felbit und unjeres gangen ichwerringenden Birticaftslebens!

Die Bujammentunft ber alliierten Minifterprafibenten.

mz. Paris, 29. Des. (Drabtbericht.) Der "Betit Parifien" melbet aus London, das Lload George fich nicht nach Rissa begebe, da er fich erft nach dem Inlammentritt des Barlaments, d. h. Mitte Fedtuar, nach dem Süden begeben tönne. — Das "Journal" filat dieser Meldung binzu, daß die Frage der Arbeitslofen seine Anweienkeit in England erforderlich mache, io daß, falls eine Ministertonferenz für möglich gehalten werde, diese in London oder höchstens in Baris stattsinden müsse.

35 000 Tonnen Bengol von Deutschland verlangt.

D. Hag, 29. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Rach einer Barifer Meloung hat die Wiedergutmachungstommiffion bestimmt, Deutschland habe 35 000 Tonnen Bengol an Die Ententefranten gu liefern

Die firchliche Bermaltung in Eupen und Malmedn.

mz. Baris, 29. Des. (Drabtbericht.) Rach einer Melbung ber Agentur Radio aus Brüffel foll der Bapit die Enticheidung getroffen baben, daß die Berwaltung der Didsese Eupen und Malmedo dem Bifchaf von Lüttich

Die Gewertichaften im Caargebiet.

mz. Saarbrüden, 29. Dez. (Drabtbericht.) Sämtliche Gewertschaften des Saargebiets baben an die Regierungstommission des Saargebiets ein Schreiben gerichtet, in welchem erneut die Einführung des Betriebsrätegeietses sowie der Berordnung über Schlichtungsausichtige gesordert wird.

Die Rriegofchaben in Elfag-Lothringen.

mz. Baris, 29. Dez. (Drahtbericht.) Die Kammer hat gestern einen Gesetentwurf angenommen, burch ben die Bestimmungen über die Kriegsschäben auch auf Elfag-Lothringen Anwendung finden follen.

Der frangofifche Cogialiftentongreß.

mr. Tours, 28. Des. (Hanas.) Der Sosialistensongreisente beute die allaemeine Distussion über die Frage des Antholius an die 3. Internationale vort. Le das sieht in Lenius Werf nichts als Zeitiderung, statt an den Wiederarbischen zu neben. Sehe man den erner Distatut des Voleinrials iprecen sonne, missie man erit die Broletarier ersiehen. Menn man Simonjew gedorche, müsse man ersten leben. Menn man Simonjew gedorche, müsse man ersten deute, wie Kliem, Brade. Renaudel und deren Areunde lewie bin lesbig, aus der Arrei ausschlieben. Lenius Wedien wie kliem, Brade. Renaudel und deren Areunde lewie ihn lesbig, aus der Arrei ausschlieben. Lenius Wedien Weitebenden Internationale, der gewerschaftlichen Internationale wiederbergeitest methen sonn Wien Merde man nach Weien geben, um zu erörtern, unter welchen Bedingungen die Arbeitertnistrationale wiederbergeitest! methen Internationale wiederbergeitest! methen internationale um Gleich gegen Gleich au distusteren. Menn dam Mossau arben, aber nicht, um Lenius unannehmbaren Technapungen von Armen der nicht und der meiterarbeiten. — Mm Schluß der Borntitagsstium und Sein merde, würden leine Freunde unternswest für die Einig und des Tolefartats aller Lauber weiterarbeiten. — Mm Schluß der Borntitagsstium erkfürte ein Beitretet des Verbandes des Berirts Inna die Juhimmung sur 3. Internationale, aber nicht entig ist detreiben, die Einsteten des Kerbandes des Berirts Inna die Juhimmung sur 3. Internationale, der mit der führt ein Beitretet des Bertweit der Aller aus der fieder und die mit der Schlitt der Bertweit der Aller aus der fieder und die mehren der fieder fiede den Bertweit der der die der Gestallichen Gertweit der der der Gestallichen der Gestallichen der Bertweiten der Vollarb der Mehren und kied ist mit der Gestallich der Bertweit der Der fieder der der der der der der der der de

Friedensbemühungen ber türlifden Rationaliften.

mz. Baris, 29. Dez. (Drahtbericht.) Aus Tiflis mird gemeldet, baß bort eine Mission von Mustafa Kemal-Pascha eingetroffen ist, deren Aufgabe sei, sich mit den Bolschewisen über alle ben Raufajus betreffenden Fragen gu verftanbigen.

nie Konfinntinegel. 2º Des (davos.) In Alegandropel werden die Friedenwerkandlungen gwilchen den Kenniffen und Armanien forigeseht. In den beiderseitigen Bertreten find noch greit De legierte Sewiete Ruslande die beidengefommen, die als Belohnung für ihre Teilnahme an den Verteitung an den Dertanklungen das Jugenändnie durchzuseichen verjachten, das die derrett dei Ariela angesammelien Roten Truppen in Temeuien eindringen durften. Sieder hat such die armenische Regierung dagegen ableinend verhalten.

Ausbau des Fernsprechwesens.

The second secon

Ausban des Fernsprechwesens.

Br. Berlin, 28. Des. (Eig. Drahtbericht.) Keichsposts minister Giesberts hat in einer Unterredung geäubert, daß die Keichspostwerwaltung demnücht arößere Reichspostwerwaltung demnücht arößere Reichspostwerwaltung demnücht arößere Reichspostwerwaltung demnücht arößere Reichspostwerwaltung demnücht arößere Reichspostwert ausgeben. Milerdings sei die Keiorm nicht in einsach, wie das Aubstitum sich denke. Der Berniprecher lei erst durch den Krieg als schnelltes Rachrichtenübermittelnunsinstrument zur Gestung gesommen. Es sei dadurch eine überlastung der Amier eingesteten, die mit ben augenschiellichen technischen Hilfsmitteln kann noch zu bewältigen ist. Es müsse daher ein großzügiger Ausdau des dieberlastungensebes unter Gesonderer Berücksichtaung der Leitungsnebes unter Gesonderer Berücksichtaung der Leitungen durchgesührt werden. Die Kerniprechalten Gelde seinen alle Reparaturen und Ergänzungsarbeiten ausseriührt worden. Die Voltanleibe habe das Ferniprechweiten vor dem vollitändigen Zusammenbruch gerettet. Zu der Lohn- und Gehaltsdewegung meinte er, das die Erfüllung dieser Forderung das Reich um 3 Milliarden mehr belaßten würde. Er verfenne die Kot der Beamten seineswegs, glaube aber nicht, daß ein Streit besternd würfen werde, jondern er hösse, daß diese Kragen in gürlicher Weise erseledigt werden. febigt merben.

Ratifitation bes beutich-hollandifden Rreditablommens

D. Seas, 29. Des. (Eig. Drabtbericht) Geitern bat im Ministerium für auswärtige Angelegenbeiten die Rati-ilfation des zwischen den Riederlanden und Deutschland abgeschlienen Abkommens, betr. die Gewährung von Kre-dien und die Aussuhr von Roblen, stattgefunden.

Bedjel in der Leitung ber "Deutschen Beitung".

Br. Berlin. 29. Dez. (Eig. Drabtbericht.) Der beutich-nationale Reichstagsabgeordnete Reinhold Wulle stellt mit dem bevorliebenden Jahreswechsel seine Lätigleit als Hauptichriftleiter und Direktor der "Deutschen Zeitung" ein. Gein Nachfolger wird Dr. Maurenbrecher.

Saftbefehl gegen einen Rommuniften.

mz. Breslau, 29. Dez. (Drahtbericht.) Gegen ben Kommunisten Klein aus Samburg, ber bei ber Ar-beitslosenversammlung am Montagnachmittag in Breslau auf bem Gologplat bie Daffen gu ben gemelbeten Rundgebungen aufheite, murbe ein Saftbefehl wegen

Gin Dynamitattentat in Ciberfelb.

Ein Dynamitattentat in Ciberfeld.

Br. Elberfeld, 29. Des. (Eig. Drabtbericht.) Ein neues Tonamitattentat. das fünfte in wenigen Wochen, wurde nach der "Rbein. Beiti. Ita" am Montagabend 9% Uhr an dem Echdans Wonner und Barmer Straße versübt. Die Haustür wurde serkört und die Scheiben der Nachdarhäuler zertrimmert. Es handelt sich offenbar um einen von Andängern des Rechisanwalts Lamp verführen Rachaeft, der sich gegen den im Daule wohnenden Landsgerichtsrat Mügel richtete, der die Unternuchung im Hodesgerichtsrat Mügel richtete, der die Unternuchung im Hodesgerichtsrat Mügel zum geführt hatte. Das seht ichon daruns bervor, das furz vor dem Attentat dei Mügel angelragt wurde, ob er zu Hauf eiel. Die Täter sind unserfannt entlommen. Der aus den Märziagen befannte Rommunitation inchrer Rechtsanwalt Lamp ist gestern in einer Irrenankalt det Soelt gest orden. Gesen Lamp ichwebte eine Untersindung wegen Danamitverdrechens. Er war im Ravember verhaftet und ins Gefängnis Wert verbracht worden. Dort begann er am 18. Dezember einen Dungerstreif, desen Kolgen er, nachdem man ihn Ende vortger Woche einer Kervenansfialt überwiesen batte, nunmehr erlegen ist.

Das Befinden ber Extaiferin.

mz. Umfterdam, 29. Dez. (Drahtbericht.) Wie aus Saus Doorn über das Betinden der Kallerin gemeldet wird, traten in den leiten Tagen erneut durch Gerzträmpte bervorgerniene Anfälle von Atem not von mecklender Stärfe bervor. Wenn auch die Katlerin intolge ikrerzzähen Katur die Unfälle bioher überktehen konnte, wird doch die Widerstandstraft, zumal det unzureichender Nahrungszaufnahme, von Tag zu Tag sichtlich geringer.

Bericharfte Belagerungsmagnahmen in Irland.

mr. Baris, 29. Des. (Drahtbericht.) Wie ber "Dailn Chronicle" meibet, haben bie Regierungobehotben im Begirt Cort weitere, auf ben Belagerungsguftand bezugliche Anordnungen getroffen. Ab 1. Januar haben alle Sausbefiger auf der einen Geite ber Sausture ein genaues Bergeichnis famtlicher Hausbewohner mit Angabe des Alters und des Geschiechtes augubringen. Auch hotels und Benfionen muffen jeben Morgen eine berartige Lifte aufftellen und auf die nachfte Boligeibireftion bringen.

Die Grafin Martiewig ju Zwangsarbeit verurteilt.

miz. Baris, 29. Des. (Drahtbericht.) Rach einer Melbung bes "Betit Parifien" aus London ift die betannte Sinnfeinerin Grafin Martiewig ju gwei Sahren 3mangsarbeit verurteilt worden, weil fie in Irland Bereinigungen gegründet haben foll, bie bie Feindseligfeiten und Angriffe gegen Poligiften und Golbaten porbereiteten.

Die Arbeitslofigfeit in Almerifa.

mz. Baris, 29. Des. (Drabtbericht.) Wie laut "Matin" ber "Daith Chronicle" aus Rem Port melbet, betrögt bie Zabl ber Arbeitslofen in ben Bereinigten Glaaten 21/2 Millionen.

Wiesbadener Rachrichten.

Bes Berufsamt und feine Anfgaben.

Unter reger Teilnahme von Bertretern der Elternbeiräte der biefigen Schulen wurde am 16. d. M. leitens des
kiddischen Berufsamts im Stadiverordnetensiumassnal ein
mit großem Interesse aufgenommener Vortrag gehalten über "Das Berufsamt and eine Aufgaben". Leider seigte es sich, daß tret der disher erfolgten Beröffentsichungen in den biefigen Zeitungen die Einrichtung und der Zwed des Benusamts in den breiten Schichten der biesigen Einwohnerichaft noch nicht genügend befannt ist und wurde dies auch in der auf den Vortrag solgenden Distussion zum Ausdruck gedracht.

druck gebrucht.

Die Berufsämter find auf Grund eines minsteriellen Ectalies vom 18. Märs 1919 eingerichtet und haben die Kusabe, Personen, die neu ins Berufeleben eintreten oder ihren Beruf wechseln wollen, sowie die gefehlichen Bertieter von Jugendlichen bei der Berufswahl zu beraten. Bei der Berufswahl in die lörverliche und gestliche Eignung sowie die wirtschaftliche Lage des Wählenden angemessen die verlächschen. Als Unierloge für die Beratung dienen die von den Schulen ausgelällten Fragebogen und erstrecht sich dieselbe anf die männliche und weidellennerwijtslung für die

1. Beruseberatung und Lehrstellenvermittlung für die Lebrimse des Sandwerts, des Sandels, der Land- und Sauswirtschaft.

2. Berufs- und Arbeitsberatung für die Arbeiter ohne besondere Vordisdung im Gewerde, Sandel und Sauswirtsichaft unter ständiger Fühlung mit dem Arbeitsamt.

3. Berufsderatung für Jugendliche, die zur Borbereitung auf einen späteren Beruf eine weitere schulmäßige Ausdildung suchen.

die in einiger Zeit vom Berufsamt in Ausslicht gestellten Eltern ab en de, wosu in erster Linie die Eltern der zur Schulentlassung tommenden Jugend eingeladen werden, ind dazu geeignet, die Aufgaden des Berufsamts weiter zu verdreiten, und diese Eltemisdende wurden von den Teilnehmern mit Freuden begrüßt. Wegen Abhaltung dieser Elternabende ersolgen democächt weitere Keröffentlichungen in den Zeitungen. Im Anschluß dieren bittet das Berufsamt nach die kieffene Kandenbertsmeister landie Sandelse und in den Zeitungen. Im Anschluß bieran bittet das Berufs-amt noch die diesigen Sandwertsmesster lowie Sandels- und Gewerbetreibende, möglichst bald ihre offenen Lehrstellen an-zumelden, da die Nachtage von seiten der zur Schulent-lassung kommenden Jugend bereits eine rege ist. Anmel-dungen in Ismmer Rr. 20 im Arbeitsamt (Schwalbacher

- Der Bund ber Auslandsdentiden, Ortsgruppe Bles-baden, C. B., teilt uns mit: Beim Bund ift ein amtliches Berzeichnes von Nachläffen in den Bereinigten Staaten von Berzeichnes von Nachlässen in den Bereinigten Staaten von Amerika einzegangen, die deutschen Erben zusteben und vor-iäusig der Berwaltung des Treubänders sür das seindliche Benmögen in Washington unterstellt sind. Da nur die Namen der Enken, richt aber ihre Abressen mitgeteilt lind, ist der Benachrichtigung usunsgalich. Wer als Erdberechtigter in Frage kommi, wolle sich an den Bund der Auslandsdeutschen. E. A. Abieilung Amerika, Berlin O. 2. Burgitrake 30. unter Allisabe des Stichmortes "Amerika. Er ben Nr. 125 527 und unter Bersigung von Rüchorto wenden. — Lauf Berseinbarung werden Geväcksen, englischen und französischen Kegierung werden Geväcksichen, englischen und französischen Kegierung werden Geväcksichen Eigentsmenn Wert, versön-liche Essetzen und ben deutschen Eigentsmern zurückgegeben. Die englische und französische Regierung geden zeitweilig Auten mit Ramensnennung der Bester beraus. Sämisische Deutsche, welche früher in England und Französische Deutsche, welche früher in England und Französische gegen-märtige Adresse und idren früheren Ausenthaltsort im Aus-land deim Fund der Aussandsdent, E. B. (Berlin W. 10. Rauchstraße 23) einschreiben zu lassen.

— Biebeinsut aus Bavern und Biebtransport auf der

W. 10. Rauchstroße 23) einschreiben zu iassen. E. B. (Berlin W. 10. Rauchstroße 23) einschreiben zu iassen. E. B. (Berlin W. 10. Rauchstroße 23) einschreiben zu iassen. Die Generalversammlung des Rassausiden Biedbänddersereins batte betanntlich am 5. Desember d. 3. einstimmtig dagegen protestiert, daß die Firma Steiserwald n. Co. in Frankurt a. M. allein von der Regterung beauftraat ist, Bied aus dem Freistaat Bavern auszusühren und gesordert, daß iedem Biedbändler dies gleiche Kent augeiprochen wird. Die Besitsselleich steile für den Regierungsberrt Wiesdaden in Frankurt a. M. hat auf den Kronelumg der Kusiuft von Bied aus Bavern sam eine Archelumg des geschwarten genemwähren als Fapern dem eine Archelumg iolange nicht eintreten, als Fapern die Auszuhr von einschrönsenden Fedingungen abhängig macht, sowohl nach der Richtung, das es außerbaverische Biedbändler nicht zum Anfauf in Bavern zuläht, als auch noch der Richtung, das es suferbaverische Biedbändler nicht zum Anfauf in Bavern zuläht, als auch noch der Richtung das es für das in Erfillumg eines Konitugents an den Resierungsbezint Miesdadem außeiernde Aleb eine Berteitungsitelle dordert. Als solche ist in übereinstimmung mit der überwiegenden Mehrzahl der in Betracht lammenden Kledsommissionare die Firma Steinerwold u. Co. in Franklurt

a. M. bestimmt worden. Diese gegenwärtige Rezesung muß dis auf weiteres beibehalten werden — Wegen der ich lechten Bieb beförderung dunch die Eisenbahn, die seit der Ausbedaung der Imparation der Ausbedaung der Indieben macht, vor allem auf den Stationen Goldiein, Bischofsbeim, Mains und Viedrichtlich, datten Mitglieder des Bereins eine Rüdlwrache mit Bertretern des Eisenbahndurestionspräsidenten. Es wurde eingehende Arlium und Abstellung der diesebestlalichen Beschwerden zugeigest. — Die Bezintsssseichtlieble in Frankfurt a. M. dat der Erteilung der dandelserlaudnis an 17iährige derm. Lindstige Biehhändler durch Rebenkarten desse hauptkarten zus gestimmt.

rige Biehhändler dund Riedenlarien desw. Daudnarten dusgestimmt.

— Reine Einschränkung der freien Wirtschaft durch ärteliche Beichrünkungen. Die Ausbedung der össenlichen Bemirtschaftung für Ledensmittel darf nicht durch Absas oder andere Einschrünkungen durch örtliche Bedörden doeinträchtigt werden. Der freie Ausgleich von Waren und Bedarf wil ungedemmt vor sich geben. Diesen Grundlas dat der Reichsminister für Etnadrung und Landwirtschaft in einem Rundschreiben an die Landesregierungen ausführlich begründet. Die gleichmäßige Berforgung des gesamten deutschen Bolbes würde sonit gesäbedet. Es würden auch Anordnungen, die ein Ausführberbeit oder Ausführbeschänkungen entschaften oder einem Ausführberbeit oder Einer Aussührbeichränfung gleichfommen, dem Reichsministerium zur Brüfung vorzulegen sein, ob nicht wegen der Gesamtverlorgung des Reichs Einspruch zu erheben ist. Auch Preisfestleumgen lönnen den sreien Ausgleich von Amgebot und Rachtrage besintväckligen. Sie balten die Ware fern non den Gedieten, sür die Warenlandspheit. Auch ist auf freinegebenen Wirtliche Warenlandspheit. Auch ist auf freinegebenen Mirtliche Warenlandspheit. Auch ist auf freinegebenen Mirtlich incht zu erwarten, da alle Erfahrungen ein mehentliche Erfolg nicht zu erwarten, da alle Erfahrungen ehr Reiegsund Nachfriegszeit gelehrt haben, daß Höchstweiten dies Abahfriegszeit gelehrt haben, daß Höchstweiten dies Abahfriegszeit gelehrt haben, daß Höchstweiten dem Alleichseitige Abiatsbeichränkung oder Beschlagnehme, wenig wirfigm sind.

— Riidlicht auf den gewerblichen Mittelkand. Filt den

Albiatsbeichrantung oder Beichlagnschme, wenig wirtiam sind.

— Richticht auf den gewerdlichen Mittelstand. Für den gewerdlichen Mittelstand will auch der Minister sitr Bolfsbiddung wirden. Er erklärt die tormelle engere Ausichreidung von itaatlichen Austrägen als weniger geeignet sin die Pielfilandschen Interesen, da dier der Auschlag dem Mindestiordernden erieilt werden müse. Wilrden aber in loser Form Angedote von medreren Gewerderreibenden eingeholt, um sich im allgemeinen über die Breise. Stoffe usw. die Unthände des einzelnen Falls berücklichten wie dinnten die Umfände des einzelnen Falls berücklichten der dinnten die Umfände des einzelnen Falls berücklichten werden, wie Ortsanzässeleit, Kriegsietlnahme ulw. Die Bedörden müsten sich froi von dureaufratischer und fissalischer Anglischeit balten. Aber auch unbedingte Gerechtigteit liegt ihnen ob. Das Beriahren darf nicht dazu benutt werden, um einzelnen Gewerbetreibenden besondere Borteite auszuwenden. Wit Rücklicht auf des Darniederliegen des Baugewerdes soll von der freibändigen Berneburg, insbesondere von den Kirchengemeinden und Schulverdänden. mehr als bisder Gedrauch gemacht werden.

— Ungenügend franklerte Botsenungen nach Elias.

mehr als bisber Gebrauch gemacht werden.

Ungenügend franklierte Bolkenbungen nach Elfaße.
Lethringen. Postamtlich wird mitgeteilt: Nach den gemachten Mabruehmungen kommen täalich noch Dunderte von Briefenvbungen nach Elfaße. Lotdringen vor. die unrichtig nach den innerdeutschen Säben katt nach den Anslands in den innerdeutschen Säben katt nach den Anslands in den innerdeutschen Säben katt nach den Anslands in der under Unständen der Geben mitter Umfähren der deiden unter Umfähren durch die mit der Berechnung und Auszeichnung der nachswerbebenden Reträge verhundene Mehrarbeit Berzögerungen in der Beförderung. Es wird deshalb wiederholt darauf dingewiesen, daß die Briefendungen nach Elfaße-Lotdringen nach den Auslandssäben freisenmacht werden müßen. Briefe die sum Gewicht von 20 Gramm also mit 80 Bi. Bolkarten mit 40 BI.

Der preußische Unterrichtsminister hat, wie aus Berlin gemeldet wird, einen Erlaß herausgeneben, wonach die Beraadnung vom 18. Kovember, beir, Aulasiung der Lehrer zum Universitätsstudium, nur sir preußische Lehrer Gilitigseit dat. Außerpreußische Lehrer werden an preußischen Universitäten nur dann augelalien, wenn die betreisenden Länder das gleiche Berkabuen gesenüber nreußischen Lehrern in Anwendung bringen wollen. Bei Ländern, die leine Universität besten, loll von Kall zu Kall entickieden werden.

— Micterschutzerein. Wegen Aberkalung ber Micierversammtung am Dienstag findet beute Donnerstagabend im Ludeum am Boievlat eine weitere Berkammlung ftatt, die fich mit den gleichen Fragen beschäftigen wird.

— Orisfariell der chriftlichen Gewerschaften. Die Weih, nachtsbekkerung für die Kinder unserer minderdemitielten und erwerdsolofen Mitalieder findet deute nachmitieg 5 Uhr im Fessaal des "Gesellenbaules", Dokheimer Straße 24. statt. Es wird darauf auswerssam gemacht, daß die Eltern ebenfalls wisstemmen lind.

Sie, ich glaube, ben Berter, ben fonnten Gie leicht auch sohm friegen, bag er aus ber Sand frist."
"Das will ich ja gar nicht", verteidigte Marie fich

Indiend. "So?" fragte die Kleine verwundert. "Ich würde es wollen, wenn ich es tonnte. Es muß doch ichon fein, "Go?" fragte bie Rleine verwundert, Macht über bie Denichen gu befigen."

Marie lachte nur zu ihren Worten und dachte bei fich, daß sie des Malers Kops lieber unverdreht lassen wollte. Denn — bu lieber himmel! — was sollte sie mit all ben verdrehten Ropfen anfangen?

7. Kapitel.

Mahrend bie Kurfapelle gerabe ben Brautmarich aus Lohengrin anstimmte, ber über ben Konzertplatz und auf bas Meer hinaustonte, trat August von Theube. heute nicht in feinen Wabenftrumpfen und bem Rablergewand, sondern in einem eleganten Sommerangug, auf die untere Terraffe bes Stranbfafinos und spatte nach einem für seine besonderen Zwede geeigneten Plat aus. Er fand auch noch einen Tijch frei, der bicht am Rande im Schatten bes Zwiebelturmens bes Mufifpavillons gelegen war und einen guten Ausblid auf die unter den Mufifflängen auf und nieder wogende

Menge gestattete. Der Tag war heiß, und bie Sonne brannte aus einem gang unverschleierten Simmel berab; aber etwas Rühlung tam boch von ber Gee ber, die glatt und beiter

hier fonnte Theode sigen und Topen für sein Strandbild studieren, sie auch unbeobachtet zu Papier bringen. Bor ihm rollte fich ber gange bunte Bilberbogen ab: geputite Kinder, provinglerifch bequem ge-fleibete altere Damen, Offigiere in sommerlicher Abjuftierung, junge Mabden mit ju turgen Roden, Berren mit Jachtmugen, Rabler, Touriften und Marineuni-formen wechselten ab mit Mobedamden mit Riefenbuten und in ben unbequemen und hochft uniconen

Trachten biefes Commers. Reigend fand Thepbe biefes Trippeln wie mit gu-

— Anolojung der Geschwerenen. Auf der Lide der Geschwerenen zur nüchtlährigen Topung des Schwurgerichts muß es u. a. heihen Rentnep Deintlich Eifert (nicht Eidert, wie es unjedge eines Aussichlets dies).

— Bilfoschullscharenelbung. Jur Abhaltung der Prüfung für Lehrer und Lehrertunen an Silfoschulen del des Troonglanfichultslögtum Termin dur den 23. Kovember 1821 im Kranfint a. R. jespeicht. Welbungen zu biefer Brilfung find die Jum 1. Geptember 1921 einzureichen.

- Wer ift ber Gigentumer? Die Krimtnetpolizei foricht nach ben Eigentümer eines roten Lauferteppiche, welcher wahrend ber Nacht vom 17. jum 18. b. M. einem als Dieb befannten Manne abgenemmen wurde

17. zum 18. b. M. einem als Dies betannten auch eine und ber höchimahricheinlich gestachten ist.

— Arstgeassmen nurben bard die hiefige Krininaspolizei mehrest.
Sürfchden, welche in lehter Jelt filer eine ganze Zahl von Eindrücken und Sürfchden, welcht zur Anssuhrung gedrecht haben. — Weiter wurden und imnge Leute verhaftet, melche verschiedener Wäsche, hühners und hassandichtenstellt ausgeschen werden werden bürsten.

Dolendiedpähle als übersahrt angeschen werden derten.

— Bersesserung des Telegrammwertehrs. Aus Berlin wird geweldet:
Ter Telogrammwertehr Berlin-Franklurt a. M. hat seit einiger
Jeit eine wesenilige Berbellerung durch die Jugebraumnahme einer hoch frequenzieitung erschem. Es ift möglich, darch diese Zeitung gleichzeitig seden Stromfreite zu bedienen und die Minute die zu 4000 Auchstaden hindberzugeden, so daß der gesante Jernserkehr Berlin-Franklurt durch diese eigene hochtroquenzieitung völlig ausreichend erwoglicht werd. Es sieht zu erwärfen, daß weitere hochtroquenzieitungen mit an ber en Sroß fürder in absehdarer Zeit ebenjalls in Betrieb genommen werden.

werten.

— Teutiche Bolfspariel. Bei ber Welbnachtsfeier am Donnerstagaben)

71% Uhr im Winiergarien (Schnalbocker Straße 5) werben u. a. Fran
Dr. Hanne Zopfiel, das Schuche Quartett ufm entwirfen.

De. Dans-Jopfiet, das Schuhche Omartelt und mitwirfen.

— Weihnschienufführung jum Besten der Sänglingsfürjerge. Am
4. Abvent fand im Lycam I eine Weihnschiscufführung mit mnstallichen
Borträgen und Tellemationen halt. Sie murde von der Jugendyruppe
bes Baterländlichen Frauenvereins zum Besten der Sänglingsfürjerge vernnstatet. Die Borkellung ersteute fich reget Beielingung und es lamen
1000 M. ein. Diese Summe wird an die Sänglingsadeilungen des
Baulinon- und Johannisstiffs, die Krippen und die Sänglingssslirforge
vertreift.

Borberichte über Runft, Bortelige und Bermanbios.

Der Tan;". Die "Literarijo e Gefelijo e fi verunftallet am Mittwech, den S. Januar 1821, abends k lidt, im groben Gaale des Jivillafinos einen Bertrag mit Listbilbern und muttalischen Frikaterungen über das Weien Bertrag mit Listbilbern und muttalischen Frikaterungen über das Weien den Kontinus in der Kanist des 18 den raffinierkeiten Gegenlängen in dem Khalitum in der Kanist des 18 den raffinierkeiten Gegenlängen der Kontinus in der Raist des 18 den raffinierkeiten Gegenlängen der Kontinus in der Raist des 18 den raffinierkeiten Gegenlängen der Kontinus der Kanist des Mortragen feine Tanfellung eine "Menfler des Bertrags", seine Tanfellung eine "Menfler unenstineten, weit über gefelige Gergnsgen hisenverichenden Bedentung, unenhörten, weit über gefelige Korgnsgen hisenverichenden Bedentung, unenhörten, weit über gefelige Korgnsgen hisenverichenden Bedentung, ist der Tang sie aufer pesanten Kulturieben gewonnen det, albit alle seitigem Interesc, indere peraden einen diingenden Bederfung.

* Romiterabend. Infalge des großen Erfelges des lehten Kontilerschends sindet tommenden Tienzing, abends 5 lier, im Wintergarten eine Weiederflassung besselben Ebends im Rohnen der Veltaunterkaltungsabende statt.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

wo. Biebeich, SD. Dez. Die Pollzeiverwaltung mocht befaunt, das in 23 ber ron ber Monte und Alavenseuche versechten Gehötte die Seuche et los den und die Sperce wieder aufgehoben, in einem Gebött aber die Seuche neu ausgetreten ist. Auch im Bezirf Andneburg ist die Ceuche erfoschen.

Nus Proving and Nachbarjchaft.

Statlage bes Mainger Stabitheaters.

platinge des Mainzer Stadischerters.

fd. Mainz. 28. Dez. Die Frage des Chichais der Stadischerter, melde der Unfelden den Jukhilfen vertengen. If am Reinzer Stadischer erneut aufgetoll da man Bübtischerieis den Zuschaft von einer Alffies nicht mehr verontworten zu Wenen glaudt nub neue Judderungen der einerkiebt norden find. Die Stadischerwaltung wird vorzuschaftlich eine günzliche Schliebung des Stadischeres bature zunächt versieden, daß sie das Schauspiel ausfallen lassen will und hie auf die zuspilige Ruset besprächt.

Stadtratsmaßt in Frantfurt a. St.

fd. Frentfurt a. M., 28. Dez. Get bet heute vollzogenen Bahi fie die ausgeschiedenen Stadtrate Boell und hinn wurden der Zentrums Stadtwerdebnete Rechtsanwalt Lut fc mit 56 von 70 und der Rehiports-lozialift Dr. Schloffer mit 70 von St Gitmmen zu Stadtraten gewahl

fammengebunbenen Fugen gerade nicht, und fünftlerischen Geschmad tonnte es auch nicht zusagen, baf bie Kleiber wie aus Stoffmangel aus verichiebenen Farben gufammengestoppelt ausfahen, aber ihn als Sighlife-Beichner unterhielt es, wenn bie Damen wie ber einmal in gang neuer Aufmachung baberfamen unb mit ber neuen Dobe gleich auch eine andere Saftung und einen neuen Gang annahmen.

Berfonlich gefielen ihm bie Erscheinungen beffer, welche die Auswüchse einer tollen Robe vermieben hab ten; um aber ein charafteriftifches Beitbild ju icaffen, mußte er gerabe die übertriebenften Egemplare mablen.

Und an übertreibungen mangelte es hier mahrlich Den Raffee, ben man ihm gebracht hatte, neben fich

die Bigarre fafief im Munde, zeichnete er eifrig. Es war für ihn ein ergiebiger Sommer. Er arbeitete so leicht, als sei er zwanzig Jahre alt. Ein regelrechter Johannistrieb ber Arbeit war das.

"Auf ben anberen verzichte ich", bachte er. Er hatte burchaus feine Luft, fich mit feinen grauen Saaren noch

au vergaffen. Das mare ja noch iconer, wenn er fich gleich felbit auch auf bas geplante Bilb "Die Gonne und ihre

Planeten" seigen milite!
In die Mitte tam also die Rotgoldblonde, beren daar Sonnenstrahlen verschiehen solite, rund herum die verschiedenen Szemplare von Bewunderern. Der Sachse mit dem Ziegentops. Das scharftantige Profil bee Ameritaners mit bem edigen Rinn und die Don golenfrage bes japanifden Dottors hatte er jum Tell icon neulich, jum Teil geftern abend, als Marie Geglet ihn auf bem Lawn-Tennis-Gelbe ihrem Kreife porfiellte auf das Papier gebannt.

Den Ganger mußte er etwas umformen. Der follte fugelrund werben, was er gurgelt boch noch nicht gans

Do er bann noch einen paffenben Ropf entbedie wilrbe er ihn mitnehmen, einerlei, ob er bie "Conne (Mostichung toial) fannte ober nicht.

(28. Fortfehnng.)

Rachbrud verboten.

Das Marientind.

Roman von M. Rost.

"Ja, und da siel mir ein", suhr Herr von Thende sort, "ich könnte einen deutschen Widerpart vazu schaffen. Bor allem plane ich ein Blatt, auf dem Sie die Mitte einnehmen. Kingsherum kommen dann Ihre Bewunderer in allen Farben und Typen. Gestatten Sie mir, Ihren Kopf zu verwenden? Katisrlich vermeide ich die allzu persönliche ühnlichseit. Wir ist es mehr um Ihren Typ zu tun. Man wird aicht mit dem Finger darauf weisen und sagen können: Dass ist die und die, Mir handelt es sich um eine ge-Das ift die und die. Mir handelt es fich um eine geeignete Bertorperung ber 3bee: Die Etoberin und ihr Berehrertreis, und Gie maren ein gar gu paffendes Berbild."

Marie lachte: "Ra, wenn es wirflich nicht zu abnlich wird, bann meinetwegen!" geftanb fte gutinutig gu.

"Mird bie Frau Mama es auch nicht übelnehmen?" jragte Thenbe.

Ach, die ist nicht sol" versicherte Martha. "Frau Segler wird sich noch freuen, wenn sie dann das Bild sieht. Aber wenn sie auch nicht wollte . . Donna Maria versteht es sehr gut, sie zu managen."

"Ach Gott, schwätzt bas Kind aus der Schule!" rief Marie lachend. "Rommen Sie lieber, es ist die höchste Beit!"

Gie ftanben aber boch noch eine Weile plaubernd, und Marie fühlte, ohne hinzusehen, bag ber Maler wie-berholt nach ihr ftarrte. Er mengte fich aber mit feinem Wort in the Gefprach.

Martha mußte ihn gleichfalls babei ertappt haben, baß er nach Marie blidte, benn als fie fich endlich boch verabschiedet hatten — wobei Herter diesmal aufstand und Marie aus der Entsernung eine ungesenke Ber-beugung machte —, sagte die Kleine, sobald sie aus der Hörweite der beiden waren, zu Marie: "Ach, wissen

ens

nen.

enb ten

The

ble

dit#

tem

ung

Tex.

tab

clin

福森

Ein.

atte nod

ihre

eren

mut

DOF

refil

Tell

lite,

olite

gans

die

tue'

Jur vernewistlichung der Opelwerte.

fd. Ruffelsheim, 26 Teg. Wit ber Streifungelegenfielt in ben Opelwerten hat fin der Schliedung au sich us befußt und in einem Schledsspench setzellt, daß die Arbeiterschaft die Fanderung nach einer Willefingeladelblife nicht weiter aufrecht erhölt. Ab Urseche zu den Bergemen des Opel ift ein unzukifiges Vorgehen ungeschmäßiger Vertreter der Arbeiterschaft anzuleben, worzum die Schliedung der Jahret erfolgte. Ein Ansprehaft anzuleben, worzum die Schliedung der Jahret erfolgte. Ein Anspreha auf Begahlung der Streitung wird nicht zuerfannt. Die Arb ein ung in rollen Umfang am 3d. Dezember wieder au is ein on mie n werden. Bur Betriebsichlichung ber Opelmerte.

Bon Bilberern erfdoffen.

Fd. Cdopffeim, 28. Des Im Mantburger Walb wurde ber Jagbe auffeber Schaushut von swei Wilderern burch einen Lungenichus geibtet. Ben ben Tebern hat man nech teine Spar.

Gerichtsfaal.

Selt nicht des geringste zuschselben kommen leht, die Strafe nicht zu ders bissen brancht.

mp. Grandliche Entschleidung in einem Theaterprazed. Im Prozek tes eiemakigen Königs von Poeusen, vertreien durch die Gemeralinienvantur der Staatstventer in Berlin, gegen den Schulpieler Aurt Got auf Zahlung einer Konventionsstrafe entschied das Landgericht in Berlin auf tollenpflichtige Edweisung der Kioge. Es liegt somit die grundlichtige Englichtige Edweisung vor, daß Sög an den Bertrag mit dem chemakigen Agi. Schulfrielbous nicht gedunden und daßer nicht kontraktveischig ist.

Reues aus aller Welt.

Rene Luftpoftrerdiedungen. Es find zwei neue Luftpoftrerdindungen eingerichtet worden. Die eine geht Berlim-Magdeburg-Rürnberg, Ründjen, die andere Damburg-Mogdeburg-Becolan. Betbe Linien treffen fich in

Biaberdung.

Labendiebinnen. In Reuftabt an der Harbt wurden in soch nerschiedenen Geschliche in Bertauferinnen seltzemmmen, die Stoffe. Slusen, Wäsche und dergleichen im Wertauferinnen seltzemmmen, die Stoffe. Slusen, Wäsche und dergleichen im Werte nan vielen Tanzenden gestullen hatten.

Eeldt gestell hat sich der Kölner Holizei ein Luchenken gestullen hatten.

Eeldt gestell hat sich der Kölner Holizei ein Luchenken, der zu Knuplackeiner Jirm, der der er beschäftigt war, 56 000 M. unterhilagen und dunchgebindit hat. — Ein anderer Buchalter ann Schreidenth, der jeinen Abbeitgeder um 30 000 M. detrogen hatte, kellte sich edenfalls der Polizei, nachdem er das Seld verjudelt talte.

Ein Lestinasder. Um Freitagabend murde in Berlin an der Pulithebische Me gertlickeste Leiche eines neunsährigen Wächens gefunden Die Leiche mar in einem Kord verpackt. Coweit sehnen Gestuden einnten kandell es sich m einen Lutimerd Der Iod ist durch Erstielen kandell es sich meinen Lutimerd Der Iod ist durch Erstielen kandell es sich eine einen Lutimerd Der Iod ist der Lache eichnesgiert wurde, ist der Schaften Gestellen Gestellt Berling einer Wehrung auf Krund umfassen Judigtendeweises verhaftet worden. Bei der Durchtaften underschen Judigtendeweises verhaftet worden. Bei der Durchtaften wahrlichen gesunden werden, der machte Labendanischen gesunden werden, der micht der kleiner erweiten Eilo Deimann gehört, so das verweiten und, Birtholf, habe nach ein weiteres Kiedbregen begangen.

Berbreden begangen.
Belieftword eines Bolizeiwochtmelbers. Nach einer Szene mit bem Cherfargermeifter Dr. Matt wegen feiner Berfehung und einem Anfahag auf den Oberfetretäs Dieh erfchaft fich in Alchaffendung der Polizeiwacht-

auf den Obersetein Diet erschieß sich in Alchassendung der Polizeiwachtmeister Englert.

Nit der Azi erschlogen. In Ortelsing bei Dononwörth murde die
17 Jahre alle Dienstwegd Meierer vom gleichaltigen Landwirtscha Bösch
mit einer Art erschlogen. Der Mörder versehte der Mogd mehrere Schläge
auf den Kapt; als sie nech Ledensgelichen von fild gad, schnitt er ihr mit
der Schneibe der Art den des völlig durch und verschartte die Leiche in
oiner Schune. Er gestend die Int ohne sede neue ein.
Nandworde. In dem Art Jaahrmstal dei Edenswalde murde der Schloserlechtling Ernst Schäfer, der von senem Arbeitzeber unt einer
gestillen Walter Oderbach in eine Dachkammer geleckt, hinternäck erschosen
und des Gelöbetrages beraubt. Die Leiche des Erschassens wurde in

einer Dachfammer entredt, die jur Wehnung bes Frieure Balte in Jeachinisthel gehört. Obribach ift feit ben Tage ber Int flöchtig. Das Erbochen in Argentinien. Rach einer Melbung aus Barnan-Alires foll bas Erbbeben in Membaga 6000 Opfer geforbert haben

Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

W. TB.	Burlin, 29. Des	. Drs	Bettena A	BTER	standed tax
Helland			2307 39	B. 160	199 Guttes.
	4 4 4 4 4 4		451 73	R .	100 Franken
Beigien		2 .	1168.70	B. 4	100 Kronsu
Norwagen			1146.20	B	100 Kronsu
Dinemark			1464.00		100 Krones
Behreden			225.25		100 Finn, Mark
Finnland .	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		00.00		100 Lire
Italien		1	858.55		1 Pfd. Starting
London			74.03		1 Dollar
New-York			498.10		100 Frances
Paris			1116.15		203 Franksa
Schweis .	The second secon	1 .	963.50	2 .	100 Potetas
Spanion .		7557	00.00	2 .	100 Krones
Wien alte		1 10	16 52	H .	100 Kronan
			81.85	B	100 Krossa
Prog			13 02	8 .	100 Krazes
Difference of the second		March 2015	A STATE OF THE PARTY OF		

Padagogium Neuenkeim-Heidelberg. Der Schuldericht enthält für 1919/20: 14 Abitur.; 16 Brima; 38 OII und Einj. on Gymnaj., Realgymnaj., Oberrealschule. Serpsiesung burch eigene Landwirtschaft gesichert. F138

Die Morgen-Ausgabe umfaht & Seiten.

Dauptideififeiter: & Betifo.

mantwortlich für den politischen Mell: J. Canther, für den Antibergerist. B. v. Kauendorft. The den lolaten und provinzischen Zente Gerichtschen und handelt. B. Eh; für die Unzeigen und Astane.
D. Bornauf, Kuntha in Wiesbasen.
1886 n. Berlag der E. Sche flon der giden hofbuchenderei in Westele

echtumbe ber Geriftlettung 16 ble 1 Ubr

Berein gut Errichtung eines Ifraefitfichen Aranienhaujes u. Sowesternheims zu Wiesbaden

Unfere orbentliche Mitglieberverfammlung finbet Sonntag, ben 9, Januar 1921, vormittags 18% Uhr. im Saale bes Sonagogen-Gefangvereins, Michels.

Uniere Mitalieder werben hierzu ergebenst einschen und bitten wir im Sindlic auf die Wichtig-t der untenstehenden Tagesordnung um zahl-des Erscheinen. Der Borftund.

Tagesorbnung:

Jahresbericht: Kassenbericht bes Schabmeisters und Entlastung besielben: Kenderung ber Satungen: Anträge der Mitglieder schriftlich anzumelden): Neuwahl des Bortiandes.

Rach Schlus ber Mitgfiederversammlung wird ber Borfisenbe bes Ar. Schweiternverbandes, hert San Rat Dr. Deutsch aus Franklurt a. M., über ben Stand der Ir. Schweiternanzelegenbeiten einen Rertrag halten. Gefte bierzu find willtommen. F399

Spezialarzt Dr. Wolff

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 4 gesenüber Hotel Victoria, Haltestelle der Tram. behandelt Gonorrhoe nach eig. wissenschaft. Methode und Syphilis aller Organe nicht mit Quecksilber noch mit Salvarsan.

Gummi-Schuhe

Gummi-Sohlen in großer Auswahl empfehlen billigst

aeumcher &

Laprensee 12. Ecke Schfitzenhofstraffe. 1630



Punsch

Arrak-, Rum-, Burgunder-Punsch Jamaica-RUM, Batavia-ARRAK, deutscher u. franz. Cognac-Verschnitt u. Weinbrand, div. Sorten Likore, Obstsekt, Schaumwein. Weiß- u. Retwein in allen Preislagen. Feinkesthandlung EDUARD STANGE, Meritzstraße 3.

Besitem getgehender Weinhaudlung, mit eigenem Weinberesbestt, Baus und Kellereien mit guter Einrichtung, Lagerbeständen im Produktionsgehiet, schuldenfrei, werde sich an bestehende

Wiesbadener Weinhandlung ouscid-olen od eine salche evil, kandich erwerben. Ollerten unter U. 824 an den Taghi. Verlag.

Schwab, Noelle & Co., Bankgeschäft Huyssenallee 27 Essen-Ruhr Huyssenallee 27

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Konto: Essen Nr. 2520. Postscheck-Konto: Höln Nr. 16975.

Telegramm-Adresse: Schwanobank.

Für den Oris- u. Bezirksverkehr Nr. 7825, 7826, 7828, 6176. Für den Fernyerkehr Nr. 7820—7824.

Besondere Abteilung für Aktien ohne Börsennotiz.

Wir sind freibleibend Käufer bezw. Verkäufer für:

Sinulco Detmold-Aktien Westf. Metall-Ind. Lippstadt-Aktion Trierer Walzwerke-Aktion

Kaufhaus Rud. Karstadt-Aktien Chem. Fabrik Rhenania Anchen-

Glashütte Siegwart-Aktien

de Fries Hemer-Aktien Verein. Bisonhütte u. Masch.-Bau-

Spinnerel Germania Epe-Aktien Lamberts & May-Aktien Spinnerel Klauser-Aktien

Auslands- und Kolonial-Werte.

Auskunfte auf Wunsch kostenios.

enthaltend Informationen über wichtige Transaktionen in der deutschen

Kohlen-, Braunkohlen-, Kali- und Erz-Industrie, sowie unser

Kuxenmarkt-Bericht

mit den neuesten Notierungen steht Interessenten auf Anforderung kostenfrei zur Verfügung. F 200 f

Halleberg SHAMME (E

Beste Betten sehr preismert.

Deckbetten 550, 460, 300, 230 A Rissen 190, 150. 180, 110, 80 A Bettfederu 24, 14, 8 A

Daunen u. Halbdaunen 115, 95, 75, 38 A Daunendecken, Steppdecken, Wolldecken. Schlafzimmer, moderne Schränke, Kommoden in bester Arkeit sehr

880, 295 A Holzbetten 425, 800, preiswort.

Betten-Speafellraus Buchdahl Wieshaden

250, **180** A Kinderbetten 475. 880, 280, 135 A Wollmatratzen, 8 tell. Wollmatratzen, Stell., m. Reil 525, 425, 380, 275 & Seegrasmatratzen 450, 375, 250, 126 & Rapokmatratzen Rochaurmatratzen.

Metalibetten mit Zug-

federmatr. 625, 450

- MOTOREN - GESELLSCHAFT



FRANKFURT A. M

Verkaufastelle

Best- und neuzeitlich eingerichtete REPARATUR-WERKSTATTE

für Kraftfahrzeuge aller Art

Ersatz- u. Zubehörteillager

Peruruf: Taunus 1855. - Drahtauschrift: "Mercedesauto".

in die Uhrmacherel M.&bbe, Kirchgasse 49

wo meine defekten Uhren am schnellsten und billigsten repariert werden!

Auch Ankauf von altem GOLD, SILBER, GEBISSEN, UHREN etc. = zu höchsten Tagespreisen. = Verkauf v. Silbergegenständen.

學學學學學學學學學學學學學學學學 Reelles Robeigeichaft! Brante und bittige mobel faufen will, wende fich Schwalbacher Straße 57 u Dobbeimer Straße 49 Größtes Lager in

Anton Maurer, Edicinermeifter.

Zentralheizungen.

Viel Koks erspart man durch k'eine Aenderungen des Heizungskessels.

In Referenzen. Ertolg sicher. Kosten gering. Reparaturen. Reelle Ausführung. Mas. Berechung. Offerten unter W. 825 an den Tagol.-Verlag.

Oluctwun chtarten

fertigen wir in fürzefter Beit.

L. Schellenberg 12 Dofbuchdruderet Tagblatthaus :-: Bernfprecher 6650-53.

Am Montag, den 3. Januar beginnt ein

Abend-Tanzkursus (für AnHager). Ferner am Mittwech, d. 5. Jan. ein Tanz-Kursus

für mod. Tänze wie One step. Boston, Fextrett, Fandange, Slingan, Roull-Roull, Mata-Fastie usw. Privat- u. Einzelunierricht Jeder Zeit (a. Sonntags), nuch für ältere Personen. Gefallige Anmeldungen erbeten.

Tanzschule W. Klapper u. Frau Kleine Schwalbacher Straffe IC.

(Eingang von Mauritiusstraße). Separaier, reheinter Unterrichtssaal im Hants,

Mitte Junuar beginnt ein neuer Abend-Tanz-Kursus

und erbitten wir gest. Anmeldungen nach unserer Wohnung, Heltmundstraße 33, P. Privat u. Binzel-Unterricht in den üblichen wie in den modernen Tänzen.

> Tanzschule August Jung w Fran

Dem ungenannien Freund! Für die lieben Welhnachtsgrüsse

aufriehtigen Dank

und heraliche Grase.

W. E. 1894

möol. fen Eingang. Off. u. D 825 Taght. Berlen. Einfach mehl. 3immer von herrn sel. Off. mit Breis u. L. 823 Tabl.-Bl.

Gesucht ein ant möbliertes 3im. mit amei Betten Migeon bot Romerbab,

Beij. Franzoje

(Militär) lucht aut möbl. Zimmer mit 1 ober awei Betten. Off. u. B. 824 an ben Taabl Berlag. Elegant möbliertes Isohn- u. Schlafzinimer

im Bentrum ber Stadt. Telephon, per lofort von Serrn zu mieten gelucht. Offerten unter 6. 823 an den Tagbl.-Berlag.

2 mod 3 m. Sim.

Deutsches Edep., finderl., lucht für dauernd ichen möbliertes Wohn, und Schlafziu, in best. Saule.

lucht für ballerno und möbliertes Wohn, und Schlafzim in best. Saule, Rüche oder Mitbenubung bevorzugt. Geinste Refra. am Blate. Offert, unt. I. 823 Laght. Berlag.

in guter Geichäftslage ge-lucht. Offerten u. 28. 817 an ben Tagbl. Berlag.

Laden

su mieten gelucht. Offert. u. 5. 825 Tagbl-Bertan. Für Sausbestiger! Tapezierer sucht beste Merskatte für saubete Arbeit ob. geeign. Kaum. ev. 2 Bart. Jim., out so-fort ober später, Offerten u. 6. 820 Tagbl. Berlag.

Wohnungen gu vertaufgen

Wohnungstaula)!

Mainz

nahe Baknhof, gegen 3—4-Bimmer-Wohn, in

Wiesbaden.

Bu erfragen Bellrig.

trage 1, Bebensmittelib.

Dieserne

4-31mmer - Bohnung Bart, ober 1, St. Welt-end, luche ich gegen m. preisw. 3-3-W. in gleich. Gegend au taulden. Off. u. M. 825 Tagbl-Berlag.

Geldvertehr

Rapitalien-Bingebote

Auszuleihen.

25 000 Mt. u. 15 000 Mt.

auf erste oder g. zweite Oppotheten ouszuleiben. Engel Abolstrake 7. 1. 160 680 Mart als 1. Sprothet. ev. aus geteilt, auszuleiben. Off. u. L. 825 Lagdl. Berlag.

Rapitalien-Gefrige

1688 Mf. pon Gelbitgeb

Wohnung in

Sabiche 3-Bimmer-

und Maichinenichreiberin (feine Anfangerin) gel. Anwaltsbureau, Kirchaglie 17. 1. Ber fofort jüngeres Fraulein meine Mufitalien- u.

für meine Bintialtein u. Instrumenten Sundl. gei. Schriftl. Off. m. Angabe ber früh. Tätigkeit r., an Ernit Schellenberg, Muntbaus, Groke Burgftraße 14. Berfäuferin

perfett fransoliich iprech., lofort gelucht. Seinrich, Kunlthandlung. Bilbelmitraße 42.

Tüchtige Berfäuferin Manufalturwaren Baumwollwaren u. Rleiberftoffe) gu engag. gef. Barenhaus Julius Bormaß, 6. m. b. D.

Ingehende Verfäuserin u. Lehrmädden gel. per jofort. Schubbaus Bierodorf, Bismarara 9. Lebrirant. u. Lebrling jucht "Berliner Saus" Bismararing Gewerbildes Berfonn!

Rebegem, Frauen gef. Energitate Berion

sur Beguffichtig, eines tleinen Betriebes gelucht. Dil u. 5, 824 Lanbl-B. Jung, Arbeiterin inr Anfert, von Jabots, Juli-Weiten uhm, gelucht. L. Wolf, vorm. D. Stein, Weebergalle 3.

Modes! Erite Arbeiterin. Jowie

Bunrbeiterinnen geit Di Chraber Langalie 5.

Lehrmädchen bei lofort Beraut, gei Renwälcherei Kirften. Scharnhorifitraße 7.

Bar-Damen

mit guter Garberobe forfort gelucht. Borguftellen nach 4 Uhr nachmittags Barenftrage 6.

Erfahrene Rindergouvernante mit Sprachfenntn. für einen 7jahr. Jungen fof. gefucht Luifenplat 2, 1.

Feingebildete deutsche Dame

aus guter Familie im Alter zwijchen 30 u. 40 Jahren. erfelt frangolifch iprechend bergewandt, als Gefellichafterin und Reife. begleiterin gu alterer Dame gefucht. Schriftliche Angebote find unter 3. 816 an b. Lagbi.-Berlag zu richten.

Gebild. Franzen.

D. Erf. in b. Kranten.
D. Erf. in Belese u.
Belese u.
Belese u.
Lieben. heit. Melen bel.
Lieben. heit. Melen bel.
Begl. in Sanat. ift.
Lieben. heit. Melen bel.
Lieben. heit. Melen bel.
Lieben. heit. Melen bel. lieben, beit. Melen bei... evt. Begi. in Sanat ilt beabl, Borsuivr. m. Rei. Abolisallee 20. Barterre, 9-12 ober 2-5 Uhr.

Eine vert. Köchin bet guter Bervslegung. bebeim Lohn gesucht. Sausmädchen vorb. Off. 11. D. 821 Tagbl Berlag. Rach Holland.

Berrichaftstochin (auch für Nebenarbeiten) mit In Zeugnist, gesucht. Wesbung Freitagvormitt. 11—12 Uhr Rübesbeimer Straße 18. 2.

Einfache Stütze mit auten Empfehl, und linderlieb, lucht b. Fam.-Anichlug Barticat, Abel-

heibitrage 10.
Aelt. Chepaar lucht 3.
1. Februar eine in Küche und Daus erfahrene
Stilze

die etwas Dausarbeit mit übern. Angebote mit Angabe über früh. Tätig-feit u. Lohnforderung u. I. 821 Tapbl-Berlag.

Donnerstag, 30. Dezember 1920. Sotel Bilbelma iochier. Borzun10% ilbr an.
In einem fleinen gutbürgerl, Haushalt findet
alteres gewandte Saals Borgnitellen pon

Mädchen

oder asteinsteb. io. Frau. welche zur Entlastung d. Saustrau die Arbeitene. Mäddens mit au übern. gewillt ist. dauernde u. angenehme Stellung bei iehr guter Berpflegung u. hohem Kohn. Offert. u. E. 825 an den Tagdl. B. Bessere Mädden od. eint. Stübe, die soch fann. 3. 1. Jan. od. joat. bei hohem Kohn gejucht Neuberg 2. Hart.

Traves seig. Mädchen mit guten Zeugnissen für

mit guten Beugniffen für fofort gefucht, Reitaurant Bothe, Langaffe 7.

Bothe, Langasse 7.
Tückt, Alleinmädchen, das tochen tann, in ruh. Harisbalt bei frdl. Behandlung u. entier. Lohn aum 1. od. 15. Jan. ael. Off. u. K. 817 Taabl. Bl Indt. Alleinmädnen

w. ichon in Stellung w. bet bob. Lobn u. guter Beb. gefucht. Zu melb. b. Siris. Luxemburgitr. 6.
The eine Heine feine Krembenpension wird s.
15. Ian. ein best. lostbes Zimmermädden und ein antändiges
Rüssenmädden, welches schon selbständig gefocht bat oder eine Köchn geiucht. Vorzust. zwiichen 4 und 6 Uhr Bension Bioletta.
Gartentirage 5.

Gelucht Hausmädchen a, bald. Eintr. o. Aush. Schöne Ausficht 29. Widch. f. Sand- u. Saus-arb. gel. Morivitrate 9. 1 Tüchtiges Alleinmädchen

w. aut tochen fann. bei bobem Lobn eelucht Schenkenborfftrabe 4. 2.
Ehrliches fleihines Mädchen aum 1. Januar gejucht Morikitraße 17. Bart.
Cauberes Mädchen

tilt Kilche u. Sausarbeit gelucht. Sober Lohn bei Zufriedenbeit bewilligt. Arünf. Elbers.
Billa Beulinemitrate 1.
Leit. Alleinmähden gef. Blumenstrate 7. 1.
Eine ältere Dame lucht ein auverläß. ordentlich.

Sausmädchen

aum 15. Jan. o 1. Febr. Ködin u. Buhfrau vöb. Off. mit Gebalisanlor. und Alfer unter W. 822 an den Jagbl Berlag. Mileinmädchen aum 15. Januar gefucht Tanusstrafte 41. 2. Beijeres Alleinmädden

das lelbit. tocht bet hob. Lohn für 15. Jan. oder früher gelucht. Sprünken, Werichtskraße 3. 2.

Mettes Mädchen, gründlich erf. in Küche und Soundalt, gelucht.

Belleres Alleinmadden in II. Sausbalt sofort oder 15, 1. gesucht Abolfsallee 33, 2. Tückt. Näden gesucht Molheidstraße 33. Bart. Tühtiges Alleinmädhen bas perielt locen lann, aeiucht. Boritellung sw. 1 u. 4 Uhr bei Bormah. Friedrichstraße 27.

Hausmädmen bas nähen fann, jum 15. 1. ober 1. 2. 1921 gefucht. Borftellen bei Fran Oppenheim Dambachtal 37.

Ordentl. Mädden, ielbitändig, für tleinen daushalt bei guter Bervilegung nach Niederselters gefucht. Augedber Angeber deiters gefucht. Wiesbab., Vertramitt. 14. 1. Nicolai Rädden iagsüber gefucht Rerofitage 18. 1.

Insert. Mädden ober drau

Madden ober Frau tägl. 1 Stunde für Saus-arbeit gesucht Johannis-berger Strane 1. 1 links. Jung. Mädchen aus anit. Kam. f. vorm. evt. über Mittag gelucht. Triboulet. Karlltraße 37. 1. Stock. Einf. Mädch. v. 1/3-4 gel. Wilhelmitraße 6, 1,

Mäddhen

oder junge Frau, die etwas nahen t., f. leichte Sausarbeit für pormitt. 9—1 Uhr gefucht Bariftraße 14.

Stundenfrau für meine Geichaftsräume per lofort gelucht. Ernit Schellenberg. Er, Burgirabe 14.

Stundenfran iofort gel. Bacenftecherfireite 1. 1.
Caub. Stundenmadden gel. An ber Ringfirche 1. Monaistrau od. Madden porm. 2 Stunden gesucht Dambachtal 8. 1. Stave, Beiferes Monaismade, oder unabhängige Frau iggulber gei. Bierstadter

Straße 5.
Sanbere Monatofrau für einige Stb. tägl, aef. Rab. im Tagbl. Berl. Th Gaubere Monatofrau ab. Mädchen 3mal wöchtl. 2. Sib. vorm. gel. Georg. Muguft Straße 3. B. t.

Muaust-Strade 3, B. r.

Saubere Monatstrau
für 1 Std. vorm. gesucht
sibeingauer Str. 20, 1 r.

Ordents Monatstrau
für den Barmittag gel.
Kreidel.
Serngartenitraße 2. B.
Monatstrau
oder Mädchen 3mal möch
3-4 Stunden gesucht.
Nother Langgasse 7, 2.
Forstellung nach 10 Uhr

Bußfrau gesucht für Labenrelnia. Theater-Kolonnabe 29/31 Ehrl. Buhtrau 2—3mal möchenil. bet gut. Labn ges. Luisenstraße 47, B.

Maunliche Perfonen Raufmännifdes Perfonal

Gener. Bertreter für Reg. Bes. Wiesbaben geiucht sum Beririebe pon hohen Behörd.

befürwort. Umfahlener-und Kasienbuchs. Sober Berdienit für eneratischen Bernittel versügt. Um-cebende mögl. ausführl. Melb. u. Bupake" an Annour.-Exp. Roseisfu.

Gewerblides Berjonal

2 Lolomotivheizer od. Schloffer gefucht.

Micinbahn F236 Eltville - Echlangenbab. Ehrlicher fraftiger

Hausburiche im Alter non 17—18 3. gefucht. Raletabr. Meffer-ichmidt, Labnitrate 10. Kranfentluble Gabrer

Kranfenstublisahrer für täglich morgens ael. Kübesheimer Straße 24, Kart lints.

Zum Austragen von in Wiesbaden ehrl. orb. Framilie selucht.

Kreilder. Buchbandt., Maim Wittl Bleiche 6.

Stellen-Geluche

Weibliche Berfonen Gemerbliches Berjonal

Geb. Mädchen, 18 I., aus a. Fam. i. Stell, als Kinderfräuf in f. Daus. Kennin, i. Engl. Ftand. Beihnad. u. etw. Mulif. Ang. u. K. 4788 an die Kinn. Erv. Mainzer Ber-landsanit. A.G. Mainz.

Fräulein aus guter Familie lucht möglichft lofort Stellung in gutem Saule & weit. Ausbildung im Sausb.

Ausbildung im Dausb.
Gute Behandlung wird
pobem Lobn vorgesogen.
Idorell u. D. 862 an ben
Lashi-Berlag erb. F.Dos
Bell, innses Ardul.
incht Stell. in vornehm.
Dausbalt als Lernlüüse.
wo Silfe für grobe Arb.
vorbanden ist. Gelbige
würde fleine Bergultung
zahlen. Offerien unter
21 313 Tagbl. Berlag. Unabh. geb. Witwe

im Kohen lelbst, sucht f.

den Tanbi-Berlag

fragen unter S. 887 ar ben Tanbi-Berlag

fragen unter S. 887 ar ben Tanbi-Berlag

model Tage Beichäfte, ev, am Bertt. d. Geichäftscher Bilma a. Kuch. sibt möbl.

Diff. u. S. 825 Tagbl-B.

Mischen. 27 I.

Mich balbe Tage Beichäft.

in best. danie. Geichäft.

mit 2 Betten u Mittag
mit 2 Betten u

3. laub. Frau f. Monats-rbeit von 9—2 Ubr. Näb. Juliusstraße 3. Besserer Herr

Männliche Perfonen Raufmännifdes Berjonal

Junger litebl. Serr, 24 J., 1. geschäftstüchlig, 25. l. geschäftstüchlig, 25. lerb. schreibgewandt, ucht Stell. in Geschäftsbeitrieb ober Büro. Off. u. D. 826 Tagbl. Berlag.

Bolontärftelle

Affiver Offizier a. D.
39 3. mit beiten Refts.
suiten im Auslande erw.
engl. u. franz. Spracht.
fucht n. beend. Hartel d. J.
pall Lebritelle in groß, biehaem Bandelsbiehaem Sandelsbaus.
Fabrit oder Bant, mit Aussicht auf baldige Ansitellung. Off. u. B. 823
an den Tagol, Berlag.

perfelt frans, sucht Ber-trauensstellung. Dif. unt. 6. 823 Tagbi Berlag. Lehrstelle ges. für ia. Mann 20 Jahre, Brimar, in Sabrif ob. Engros-Geldäft. Off. u. 3. 825 Tagbl. Berlag. Gewerblides Berfonal

Chemal. Offiz.-Stello.,
12 3. aftiv gedient, incht Bertrauenspolien ob. als Berwalter, Antieber oder bergleichen Toften. Beste Beugn. ieben zu Diensten. Offerten erbitte unter 5. 13479 an Ann.-Erved. D. Frenz. G. m. b. D. Baing. F. 96

Rontoristin

mit mehrjähriger Geichäftsersahrung, tüchtig in Steno-graphie, für Registratur und Kartei zum josortigen Eintritt gesucht. Anerbieten mit Zeugnisabschriften, Bilb und Gehaltsangaben erbeten unter A. 314 an ben Tagbl.-Berlag.

sucht per sofort perfekte gute

Maschinenstrickerinnen. Jingerer Sotelfachmann ziahr. pratt. Leftre (Ruche) perfett in Buchführung und allen in das fach ichlagenden Arbeiten, fucht geeignete

Etellung als Geichaftsführer (abernimmt auch Leitung Dfferten unter D. 826 an ben Tagblatt-Berlag.

Das müssen Sie unbedingt lesen!

Routin. Kaufmann

Süddeutscher, 44 Jahre alt, Christ, energisch, zielbewußt, gewandt im Verkehr mit dem Gesamtpublikum, außerst praktisch veranlagt und deshalb rasche Anpassung in neue Verhalt-nisse, gibt seine 13jahr. Selbständigkeit auf und

sucht Vertrauensposten

in kaufm. oder Bank-Unternehmen. Suchender wurde auf Wunsch kurze Zeit volontieren. Gefl. Anfr. erb. u. U. 823 an Tagbi.-Verlag.

Bermietungen

"Mieter dung" bilft! F399

Dist. Bimmer, Dani, re. Albrechtitrate 38 mobl. Bimmer per fofort au

Bertramitrabe 6, 2, bubich mobl. Bim. in a. Saule, Rheinftrabe 17. mbl. 3im. Canag. 14. mobil. 3im. Mobl. Bimmer frei. Bier-

Dlobi, Bobn- n. Colafi. mit 2 Bett. Ruchenben. evil. Rlapierben. Bier-

soon mobil. Jimmer

u Soivis Blatter Str. 2 permietet Limmer mit Pension, auch an Daner-mieter bei makiger Be-rechnung Zentralbeiga. Zimmer

reu möblierte. Bentralb.
obne Benton. su verm.
Gonnenberger Str. 22
bem Aurhaus gegenüb. Im
mit awei Betien, elektr.
Licht. sum 1. Jan. au
verm. Taunusht. 22. 2.
Echon möbl. beib. Im
mer au verm. Weitend
itrake 3. 2 t.
Echr ichon möbl. Doppel
aimmer auch m. Auchen
anteil, au vermieten. An
fragen unter S. 867 an
ben Taabl. Berlag
Wina a. Aurh. gibt möbl.
Jimmer ab; auf Wunl
Frühltüd u. Abendbre
Adr im Taabl. Berl R
Möbl. Jimmer
mit 2 Betten u. Wittagu. Abendiich an inna.
Chep lofert an v. Nöh.
im Taabl. Berlag. Ti
Choll. Gemitt. Jimmet

Fremdenheime

Feinere

Villa Paulinenstr. 1 von A. Elbers. Elegante Sodzimmer

Telephon — elektr. Licht; Bader — Zentralheizung. Sehr gute Pension, Reft. wird nur auf Dauermieter.

Mieigeluge Wein: o. Bier:

Restaurant mieten gejucht. Off. u. 823 Tagbl. Berlag. mit Küche, epent, auch 2 Zimmer, mit Küchenbenutzung, als Untermietung von eins. Dame
yer lofort ober Zanuarfrebruar zu mieten gelucht. Offert, u. A. 315
an ben Igabl.-Berlag.

Suche in Biesbaden

Wohnung

für ruh. Chep. Schlafs. Essim. Riche. Schriftl. Alexien erbeien an Inderien Schwerbed Sommenberg. Alleinlich ruh. Dame ucht in Sommenberg e. erditmige 2-3-3immer-Bohnung ober ansiatt iwangseinmiet, e. Ieilines Landbaules. Off.

B 824 Tagbl. Berl.
Rieine belg. Gamilie ucht

möbl. Wohnung

6000 Mt. Genicht möbl. Wohnung i. Märs
n. April. 4 Zimmer,
Mäddensim. Küde mit
Gaebetsunn. Olferten u.
5 826 an d Tapol. B.
Wohne u. Schlassimmer
mit Kildenbenugung für
ig. Ghepaar gel. Olferten
unter K. 820 Tagol. Berl.
Franzole jucht lofort
IMBEN. MOOL. JIMMET
Off. u. D. 819 Tagol. B.

sweds Ausarbeiten eines Geldäfis au 5 Bras. pon Gelbfiseder geluckt. Off. u. 8 826 Taahl-Berlag. 10 000 Mark

auf ar Landhausvilla loiort achudit. Difert u. k. 823 Tandi-Berlag. 40—50000 Illi. auf prima Oblett su kohem Iinstuk gelucht. Offerien unt. B. 815 an ben Tagbi-Nexlag. Dif. u. D. 819 Taghl.B.

Sut möbl. Zimmer.
ungeftort, von best. Herrn
zu mieten gesucht. Gest.
Offerten unter E. 824 an
ben Taghl.Berlag.

Suche mödliertes
Jimmer mit Bension

Immobilien

Immobilien-Berfanfe

1. 11. 2. Jamilien Billes mittleres Sotel. Baderei n. Meggerei.

Bacerein. Meggerei.
Rhein. Beibe Eagerbriden.
Aliale Biesbaben.
Taunusirane 34.
Ctagenbaus.
herricharift. ie 8 Jimmer.
Bad. eine Wohnung lostort beziehbar. freie Lage.
preiswert zu verfaufen.
Offerten unter E. 828 an
den Tagbl. Berlag.

haus zu verlaufen in auter Geschäftslage, mit Laben, Werfflatt in Beriftatt in Bandt-Beriga Danupfwaiganisatt

mit großem Sansgrund-find zu vert. Refletigut. Litte um Ang, ihrer Mdr. u. M. 813 Ingbl. Berl. Immobilien-Ranfgefuche

Billa oder Saus R. Saustbahnh 1 f. gel. CH. u. S. 828 Tagbl. Bl.

Geschäfts haus

oder freiwerbend. Laden ver 1. 3. oder 1. 6. 21. aber mir in guter Ge-imattslane, zu faufen od, zu mieten gefucht. Offert. u. D. 823 Taabl. Berlag.

Berläufe

Pripat-Berfaufe Donnel-Bonn m. Geldirt Unitande balber su vert. Friedrichftraße 50. 3 r. Ein 7 Monate altes

Ein 7 Schwein aur Bucht geeignet, su vert bei Bilb. Wagner, Rambach. Burgitrafie 31.

Canferfameine ju vertaufen. Berrmann, Gelbitrage 23. Deptider Schaferbund.

Brachteremplar, 9 Mon. 1st, Ribe, gem. Ofen. dirm, gut erh Bucher pf. Stabn, Mauergaffe 11 3 Prima Wachhund Bienhabener Ctrabe 57. Verraffter Schälerhund fehr machlam, 7 Monate alt, su vert. Donbeimer Strage 39. Bart.

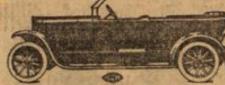
> Beifer langhaariger Hühner: hund

braun gefledt felten icones Tier, wegen Blabinangel in gute Sanbe gu verfaufen. Frig Senfel, Kapellenftraße 16, 2,

Glatts u. brabth.
Kor-Terrier
(Hündin). 234 Monate.
beiter Abit. m. Stammb.,
an vert. Abelheibitt. 23.
Rattenpinicher.
jehr wachigm. zu vf. Kern.

Rattenpinister, lehr wachigm, zu vl. Kern, Klarenthaler Straße & Deutister Wachtelbund, 6 Monate, au vertaufen Gattenfeldlitzuge 18. B. 5 Mon. alter Bund, hidnes Tier, Rübe, billis au vl. Bleickfir, 27, Körh, 2 Kelen mit Stall f. 4 beien au vl. Saenchen, Geerobenstraße 5. 1 f. 1890 Mt. von Selbitseb.
su leib gel. geg. Sicherb.
u. Zinlen. Monatl. Rudz.
Off. u. 3. 824 Tagbl.-Ml.
von Geispalismann gegen
biache Sicherbeit u. bobe
Brozente fofort zu leiben
gelucht. Angebote unter
T. 825 an ven Tagbl.-Ml.
iofort von Selbitzebet
au leiben gelucht gegen
gute Sicherbeit. Gell.
Offerten unter G. 826 an
ven Tagbl.-Berlag.
6000 Mark
gegen aufe Sicherbeit von
Selbitzeber zu leiben gel.
Off. u. T. 823 Tagbl.-Ml.
and prima Spootbet gel.

Tag-u. Nachtbetrieb. 6160, 6161, 6162.



Opel-Automobile.

Bahnhofstr. 20. G. m. b. H.

Vermietung eleg. Privatautomobile. Garage, Oel, Benzin u. Pneumatiks

Brima Rottraut

fo lange Borrat, pr. Btr. 45 .- Mt., im Bib. 50 Bi Ludwig Lenz, Rellerstr. 25, Hof.

Kirchgasse 15. Morgen, den 31. Dezember

besangverein "Sange Wiesbaden

veranstaltet am Freitag, den 31. Dezember, abends 6 Uhr, im Festszal, Kath. Gesellenhaus, Detzhelmer

Weihnachtsfeier Großer "Silvesfer-Ball"

Getranke nach Belieben

Eintritt 3-Mk

Hotel-Restaurant Union

Ecke Mauer- und Neugasse. (Vollständig renoviert.)

Silvester-Souper abends 6 Uhr à 15 97k.

Ochsenschmanzsuppe Zanderschnitte in Ceissweintunke mit Champignons und Karloffein Rehkeule garniert mit pommes frites, und Salat

Dessert.

Neujahrs-Mittagtisch

Gedeck à 10 971k.

Königin-Suppe

Kalbsnierenbraten garniert mit pommes

frites and Salat Dessert.

Gedeck à 1597k. Königin-Suppe

Kalbskopf mit Sauce vinaigrette Giletbraien garniert mlt pommes frites und Salat

Dessert. Neuer Besitzer: G. Thirolf.

Apollo

31. Dezember

Tisch-Bestellung im voraus für

Silvesier-Totophon 829 Abend.

Kirchgasse 72.

Telephon 6137.

Vom 29. bis 31. Dezember. Auf mehrfachen Wunsch!

Wenn Menschen reif zur Liebe werden. Schauspiel in 5 Akten.

In der Hauptrolle: Fern Andra.

Das Geheimnis des Fakirs. Detektiv-Schauspiel in 5 Akten. In der Hauptrolle:

John Harrison (Robert Scholz). - - Spielzeit: 3-101/, Uhr.

Frisch eingetroffen: Feinste dänische

General-Vertretung

das Pfund zu Mark 36.—

Zu haben in den Geschäften unsrer Vereinigung.

Vereinigung d. Butterhändler Wieshadens G. m. b. H.



in dem großen Saal des Wintergarieus, Schwaibacher Str. 8 am Dennerstag, den 30. Bez. 1920, abds. 7%, Uhr, höft. ein. Es werden ei der Feier u. s. mitwirken Frau Dr. Hans-Zöpffel, Frau Geheimraf Dulsberg, Frl. Stoy, Herr A. Osterhaus und das Schuh'sche Quartett. Am Schlusse findet eine große Weihnachtsverlosung in überaus reichlichen u. zuten Geschenken statt. Der Vorstand.

Stiftstrasse 18 = Telephon 1036 = fr. Releashallen

Tischbestellungen rechtzeltig erbeten!

dilvester-jeier Klein-Europa.

gerbt für Pelze (Beile werben angetauft)

Shroil, Wiesbaden Laitauto- u. Zuhrbeirieb empfiehlt billigit Guttler u. Wint. Doth. Str. 121. Tel. 3896, Hotel "Bristol

(früher Hotel Fuhr) 3 Geisbergstr. Telephon 5844. Geisbergstr. 3.

= Exquisite Küche. == Silvester! : Neujahr!

Menus in unubertroffener Reichhaltigkeit. Diner 35 Mk. Souper 40 Mk.

Speisen à la carte in großer Auswahl. - Vornehmes Tafel-Konzert. -Tischbestellungen für Silvester-Abend rechtzeitig erbeten.

Der "Arche" II. Teil:

letzten Menschen.

Die Tragodie eines Weltunterganges in sieben Akten, nach dem Ullstein-Roman von Werner Scheff mit Missa v. Slevers, Eva Speier. Dieser Film ist ein vollstandig in sich abgeschlossenes Werk. Der I. Teil, "Die Arche", wird vom 8. bis 14. Januar in den den sie ist Odeon-Lichtspielen vorgefahrt. :: Odcon-Lichtspielen vorgeführt :: :: Reizender Trickfilm.

Dramatisches Schauspiel in 5 Akten. Nach dem Roman von Kurt Küchler. In den Hauptrollen:

Paul Wegener. Asta Nielsen Professor Rehhein und der Meisterschafts-Ringer.

Lustspiel in 3 Akten mit Leo Peukerf.

danssouci Kabarett

>MAINZ Heidelbergerfaßg. 14. Telephon 4341. Kassenoffnung 7 Uhr Anfang pracis 8 Uhr. Preis Mark 4.-

:: Sanssoud-Raffee :: Künstler-Konzert

exkl. Steuer.

-: Eintritt freil :: Sanssouri - Likörstuba 1. Stock. Fo Geoffnot ab 4 Uhr.

Eintritt frei! :-

Die Maske mit den weißen Zähnen IV. Teil:

Der große Abenteurer-

film mit Miss Pearl White.

ODEON

Weihnachtsfest-Progr. Die Welt der Bestien. Großes Sensations-Schauspiel aus den Dschungeln.

Abenteuer mit Löwen, Tigern, Affen usw. Ein weiter. Abenteuer des berühmt, Detektiv Sinart Webbs. Das Schloß am Abhang. Drama in 4 Akten. Anfang 4 Uhr.

Kammer - Lichtspiele Mauritiusstr. 12. T.6137 Vom 29, bis 31. Dez.:

Sizilianische Biulrame.

Drama in 5 Akten nach einer Novelle von d'Annuncio.

In der Hauptrolle: Ellen Richter.

Karlchen ist zerstreut.

Spielzeit: 4-101/, Uhr. 1.50-3.75 Mark.

Monopol Wilhelmstr. 8.

Der Hirt von Maria Schnee. Drama, 5 Akte. In der Hauptrolle:

Br. Decarll u. P. Rehkopf. Lustig. Beiprogr. Künstlermusik. Spielzeit: 3-104,

hochfeine reinseldene umständeh. Russerst billig Bender, Roonstr. 15, Part

Ineater

Staatstheater Wiesbaden Die Walture.

brei Aften von R. W.

Residenz - Theater.

Donnecstag, 20. Dezember. Zas berivunffiene Schlog Operette in 5 Bilbern pon

G. Millöder.
3m den dauptrollen find beichöftigt: Die Dauptrollen: Warta-Bailt, Emmun Pelern, Tina Sendolbt, Chrifta Minfellowsky.
Die Herren: Eduard Kön.
Jacques Bilgler, Deinz Lubmiz,
Jolef Bildt.
Anfang 7. Ende 9.30 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Donnerstag, 30. Desember.

Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorebester.
Nachmittags 4 bis All The
Leitung: H. Jrmer, sitch.

Kurkapellmeister.
1. Pestmarch von R. Wagner.
2. Ouvertire zu "Kieopatra"
von Enna.
3. Scenes pittoresques, Suhe
(4 Sätze) von J. Massenet.
4. Ouvertire zu "Walselm Tell"
von G. Rossini.
5. Gebet von O. Dorn.
Vicioncello-Solo:M.Schildbach.
6. Fantasie aus "Rabert der
Teufel" von G. Meyerbeer.
Abenda 8 bis 2.33 Uhr:
Leitung: C. Schuricht, Sidde.

Musikdirektor.
1. Ouvertire zu "Alfonso und
Estreila" von F. Schubert.
2. Unvollendete Symphonie in
H-moil von F. Schubert.

a) Allegro moderste. Donnerstag, 30. Dezembe.

Stodidraubitod

su taufen gel. Reibling.

duntelbl. Inffetfietd reism su vert. Rab. Linfenbach Luifenite. 4.1 Bochi, ichw. Schneiber-ladeuff, i. alt. D. (42). Doublehitiefel (41) prw. iti. Dambachtal 5.1. Gellbianes Balifleib

loribitrafie 12, Gib. 1.
Cine lowarse Crepe de chine · Bluje 1 Trauerhut m. Schleier, bunfler Regenmantel und weibe Bluien zu vert. Frandmüller, Doubeimer Str. 52, B. r. Im Aufraga neuer

Smoting anzug Maharbeit, u. Marengo-Eniawas m. geste. Seien. beib. mittl. Sig., preism au pertaufen. Blum. Quijenitraße M. Gth. 1. Reifer Francus billia au

ftarte Gigur) billig au

Gehrod-Anzüge und blauer Safta-Anaug. beid. mitfl. Fig., Mab-arbeit, preiswert au vert. Blum. Luffenftrate 26. 6th. 1.

3 % acte. feite berren. Confiringua bill. Grun. boder. Morteitr. 8, 9, 33

1 % neue Schaftenstiefel bill. au vert. Mantowsti. Refferitrate 22, 2 k.

I. A. B. C. Code Me Edition, zu verkaufen. Gest. Angebote v. U. 825 an den Taght.-Verlag.

Schreibmajdine fast neu, mit all Reuerungen, preism. su vert. Butenberger. Bertramitrabe 19, 2 x.

ar Beaulpaare! Schr aut ern. Simmer-Genricht. (Mahaa., rot. Bluich) preiswert abdug. Mor. im Taghl. Berl. Tr Bluich-Gola. 2 Bluichiell u. Berriso au verf. Boul. Chaher Blais in verfaulen leht ichones Sola. r. Lich ein großer u ein fleiner Tich. 5 Stuhle. Müller. Schwolbacher Straße 75. Seitend. Bert.

Mod, Kücheneinrichtung mit Linoleum , Platten zu vert. Beb. Scharnhorft-itobe 26,

Raffenidrant Cinmauern su pert if, porm. Sonnenberg shabener Sir. 94, 1

Diplom. Schreibtisch

Muffat. Gefreifft, ein lafsimmer, weiß lad. ib-vol. Mifett au of. 1 Gartentisch Gartenftühle. ar. Regal, ar Bugel ed. Schneiber-tiich. 1 Bant billig su vert Taunusftr, 41, 4 t.

Politer tühle Schreibtifchfeffel su Unguleben Raffer perl. Ansulchen Raber. Friedrich King 39. B. L. isolich am 9 u. 12 Uhr. Echines Labencegat mit Rückwand 2 of. Beck. Mogemannstraße 29. 1.

2 isone Slasichränfe, geelanet für Kukmacher ober Sutgeschäft, au vert. Medrigstraße 33.

2 Einger-Flähmalchinen, eine verfenden zu verfenden. Ju verfenden Friedrichtz. 29. 1.
Franzer.

Kaulen Friederume.
Pasmala, mit Gar. pt.
Krieger Arontenitz. 22.1
Echneiber-Möhmala...
Gofa. eil. Betift., Klappmagen zu vert. Lenz
Rauenthaler Str. 8, G. B.
Ciellt. Bügeleijen

noch neu, preisw. sowie 6 Baar Damen Ball u Strakenichube. Missled., Größe 38. wenig getrag, billig au perfauten, Das. Webernasse 33. 2.

Aremer

Mremjer
für 10 Berl. a. ReberRolle. Gabil leicht geb..
Bai-ntachen low. leicht.
Transportifolitien billis
au verlaufen.
Releshen 883.
Alemes Ponn-Rollchen
an vert. Gelebbergitz, 13.
Ein bopperty. Wasen,
breitlaufin. Gewicht 17%
Zeniner. u. brei Siegen
zu verfaufen.
Dieflenbach. Jallabt,
Bierftabter Str. 8.

bonpelln, Beiterwagen Kaftenwagen preism vert. h. Schneiber, malbacher Strabe 35.

Sawalbacher Sitube bi.
Tradrige Bandwagen,
mit u. ohne Federn, su
vert. Brand Mortisitt, 50
Sandwagen, neu,
au verfaui. Amoneburg.
Kiederfelditrahe 11. Dif.
Eleganier Kinderwagen
au verfauten. Roblaid.
Pismardina 32.

Mad

Dürrtopp", fast neu, prw. ibsugeben bei Hoffmann, Luffenplat 6. 12—6 Uhr. Sut erh. Fahrrad
ohne Freilauf au vert.
Breis 450 Mt. hebel.
Geerobenstrake 28. D. K.
Raberad m. neuer Ber,
und Freilauf billig au
verfaufen. Grünthaler.
hermannstraße 3.

Dermanutrose A. Ein Serren-Rab, aut erh billig au vert. Breis. Wolerfit, 51, 3 L. Ofen sehr billig zu verkaufen. H. Rinke, Nerostr. 39.

Silling su verfauten. Wird. Sirisharaben 22. 2. Eleltro-Motor

Drehfte. 1 PS. 220 Bolt, Rupfermidlung, billig au perf. Blumer, Michelsberg 28, Tel. 3734.

4 Feufler ohne Rabmen (Bleinerglai.), 50 × 1.50, perf. Mölfert, Railer Br., Ring 35, D. B. 1 Bolten Badfartone bill. Reugane 22. Echuba

Sandler-Berfanfe Kerfel u. Läuferjchweine find su naben bei Ludwig Maver, Bierftadt, Reunglie 3. Tel. 4782.

Schlafzimmer mit u. ohne Spieget fehr billig au verf. Beilliein, Gebanulat 5. **Salaizimmer**

echt eichen, pr. Schreinet-arbeit, mit Glas und Morm. Lillrin 4300 Mt., Riuria 5200 Mt., su vert S. Schäfer, Stifffkrabe 12

Haufgelude

Meinkellereien mit Buro u. Hadraum zu taufen oder zu pachten gefucht. Geil. Diferten unter T. 824 an den Tagbl.-Berlag.

Untau

Bagemannitr. 13. 2 Brillanten Goth, Ringe, De Jahngebiffe da Brudgolb, Abren Gilb. Gegenstände, Keider, Wäsche und Mödel. R. Schiffer.

perren-, Damen u.Kinderileid., Bajde

R. Amsetileto., Wujde beider betten. Gardinen. Golde und Silverladen. Zahnarbille uim fault Riebilte 11. Tel. 4878.

20 Mastentolitüme in fault Schott. Tel. 4878.

20 Mastentolitüme in fault Schott. Tel. 3263

Teldarane Uniform, at. Fig. fauft Spertina. Koribitrakt 48 Gib. B.

Die höchken Bretle für Leife. Beide Beides in Bellwalde end Rleiber cra Sie 5. Ellinger Gelenenftr, 30. Ede Mellrigftrobe.

21 chtung! frau Sipper Dranien-ltrabe 23. Mb 2 3. 3471. sablt bobe Breife, für Reberdeden. Waide. Datraben ulm

Berfer-Teppiche lucht bring, aus Brivat-befit ju taufen. Rame, Grobe. Breis on F144 Blumer. Charlottenburg, Stöke. Breis an F144
Silicher. Charisttenbura.

Coignberftrake 26.

Ulftentsiche. Iv. but.
In. 55. tadellos erbalten.
gel Anged. nur m. Breis
u. T. 821 Taghl.-Berlas.

Bicher

Routrollfaffe f. mehrere Gertaul, acl. Barsablung. Brets . Angebote an D.

Serfäuf, aci. Sarsablung. Breis Angebote an O. Greldmann. Nichallendura. Ludwiglitathe 7. F 140
Biane die 3500 Mt. Acile aci. E. Bräuchle. Frankluri a. N.-B., Marburger Strake & F200r Serren-Limmer. 1 Sofa.
1 Niano aur von Brivati au laufen gelucht. Dit u. 6. 824 an den Laabl. II.

Schlafzimmer
Spetie u. Wohnsimmer, tewie Kuche von Brivat arfucht. Dif. u. U. 817 an den Taabl Berlag.
Galafzimmer, aut erb., von Brautvaar au tauten gelucht. Off. u. il. 826 on den Taabl. Bi.

(mittelgroft) guf gleich u faufen gefucht. Erbitte Angebote unt. F. 822 an ben Tanbl. Berlag. Elefte Reismen.

An-und Verkauf acke

Ich faufe Rheinma. Schlegel. Bein. Bord. Burgund. Champagner

Gelt. Bordeaus. Rognal- und

Rachbille i. b. Unterfl. er On. Realid., fom tur fle Rl. ber Mittelich, bet A. Geerobenitt. 24, 21 Pame, L. Lehrfraft, ett. frans. u. engl. Unierricht in Kurf. u. einzeln, Mag. fr. Offerien u. 98. 826 an ben Tagbl. Berlag.

Raufmännijde Privatichule.



Unfang Januar neue Rurfe.

Stenogr.-Unterr. (Stolse-Schres) ert Dame. Dil. u. D. 825 Tagbi.-Berlag. Grdl. Rlevierunterricht rteilt biff, geor, Dunt-ebrerin. Emler Str. 28.3

con 10-1 Ubr

Berloren - Vefunden

Berl. 1. Beibnachtotag Kurbaus Baimbar Bels. Abaus, gen, bobe Belobn bei Bfott, herberftr, 33, 1 Gin Rindericub

nachm. Bleich-Donnerstag nad ftrobe. Dellmundftr. verl. Abaus. geg. Bel. Blant, Railer-Br.-Ring 14. 1.

Railer-Kr.-King 14. 1.
Schirm mit filbernem Griff Ibalia Ibeater Montog abend swilchen 6 u. 8 Uhr. Dam. Toilette, vertauscht worden. Dame erfannt. Bitte um Rüdgabe Garberobe, Ibalias Ibeater.

**Heaenschirm gefunden in Bant. Abanh. gegen Finrisdungsgedular Nerotal h. Bradte.

**Tang. Sund sugefaufen.
Dosbeimer Str. 66. Lad.

Geidäffl. Empfehlungen

Snumi-Edube reparlert, jowie Gummi-joblen u Hied a Leder-iobien lachaemas aufau-legen, führt aus Gummi-Reparaturanstalt Eteingalfe 18.

Riesela Sperber Tel. 6129

Beleichtungsibtpet
mit Kerzen privat au faufen geiucht. Dil. unt.
5. 821 Tagbl. Berlag.
Bobelbant geincht.
Mouren. Delenenstraße 25.

Lumpen, Bapier Metalle, Welle aller Mrt, Gade lauft Zel. 6058. Sch. Still Zel. 6058. Billderftr. 6, Mittelb. 1 t. Lager: Blilderftr. 3.

Friseuse (Ia Ondulation) n. noch Damen an. Geft. Offert u. L. 818 Tagbl. Beriag.

Berichiedenes

Möchte mich mit
18 000 Mart
an irgend einem Gelchäft
oder Unternehmen ftill
oder iatia beteilinen.
Off. u. B. 823 Lakl. B.

Stiller Teilhaber mit minbefrens

200 000 Wit. für io ort ge ucht. Mur Belbstgeber, die obige bet i gba Rapital tuollen haben, melben. Eff. u. 6. 823 a. b. Ta bl.-B r. g.

a. b. Ta bl.-Br. g. B

2000 Mark
ur Ausarbeitung einer
Frindung gegen Katen,
ildzahl zu leiben gejucht.
Off. u. D. 824 Tagbl.-M.
Kür Gaognunder, durch
Tajbenbatterie arb., einmal. Ankhaff., nie verlag,
deber billiger wie alles
Dagewel. lette Keubeit,
Berlandgelohitie, führtige
betren u. Damen, lowie
daufiererfolonnen gefucht,
berm. Coben, Geeling
Charlba. Weitstrake 12.

Suche

für meine 16i Jochter zu den 1. 4 21 Beufien in Blarrer- od. Lebrerfam. wo sie unter verfönlicher Leitung der Haustrau der Haustrau der Haustrau der Gedelegenheit h. ihre Schulkenntnisse au der vollkommnen. Erw. wäre gleichaltrige Lechter ober aleicaltrige Tochter ober ameite Benfionerin Off. u. M. 823 Tanbl.-B:rl.

B. Bädermeister überimmt bie Lieferung bade? Off. F. 825 an ben Tagbl. Beil.

Welches finderl. Chepant mürbe seine Wohnung in Biebrich gea eine Haus meisterlieste mit bubicher 2-3im Wohn in Mies-baben tauichen? Dil u. 3. 824 Tagbi-Berlag. Wer taulcht

duntle Belgarnitur gegen meine tote Kreup inche-Sarnitur (wunder-bares Bell)? Maiel. Blüchervlak 2.3 links.

380 fann Dame täglich 1. Eth. Klavier üben? Köbe Kochbr. erw. Breis-Oil. B. 828 I.Bl.

Gute Pflege
für sehn Woden glien Jungen pelucht. Dit. u. R. 828 I.abl. Berlag.

FILVESTER!

Kaffee, frisch gebrannt, prima Qualität . Pfd. 27.-Milch, sterilisiert Dose 10.80 Tilsiter Käse Ptd. 16.00 Braunschw. Mettwurst . . . Pid. 25.00

Rum-Punsch-Essenzen u Arrak-Punsch-Essenzen Rum - Cognac - Rotwein Salon-Fouorwork

Gießbiol

Scherzartikel :-: Neulahrskarten

Bowlen - Bowlengläser etc. etc. zu billigsten Preisen

DRMASS

슾 奴 龄 如 Die Gliidrwunschiefeln liegen an den Schaltern im Cagblatthaus gur gefl. Ginitcht offen Unmelbungen von Reujahre-41 红 gratulationen werden icon jeht entgegengenommen Wiesbadener Tagblatt Langgaile 21 - Celejon 6650-53 本 4 公

Statt Karten.

Die VERLOBUNG meiner Tochler Marianne mit Herrn Plarrer Dr. Schott gebe ich

bekannt. Frau Pfarrer Freifrau v. Hunolstein.

Witwe Anna, geb. Stollenhoff. Wiesbaden, Goethestraße 21.

Meine YERLOBUNG mit Marianne Freiin v. Hunolstein seige ich hiermit an

Dr. phil. Wilhelm Schött. Pfarrer.

Barmen, Auguste-Viktoria-Heim.

Jahreswende 1920.

Bur fleiges Rind gute Bflege gejucht. Rab. Gelbitrage 16, 1 L.

Berienl, Anftra 1 Bornebme distrete Ansbahnung ibealer Eben b. meine Besiehungen bis zu ben 1. Gesellichaftstreisen vermittelt burch aans Deutschland Fran Ella Lichter. Grabenitrabe 2. 2. Giod.

Reujagrswunia)!

Guche für m. Areund. Jabrilant, vermögend. 38 Jahre. eva. plond, amgenehme Erichein., eine lebensluftige Dame, bis au 30 I. sweds hetrat. Damen aus aut burgerl. Areijen, w. edlen Ebar. iowie die Däustinkeit lieben, wollen ihre Abr. mit Bifd u. Darieaung ihrer Berbältn die aum 31. d. M. unter A 822 an den Ingblott-Meriog lenden. Strenglie Distr. Ehrenlache!

Meine 2 Freundinnen

Statt Karten!

Herta Schuck Rudel Schmidt Verlobte.

Scharnhorststraße 1. Rheinstraße 46. Wiesbaden

Hubert Schütz & Co., Likorfabrik, Nikolasstraße 28 :: Fernspr. 6331

empfehlen dem Handel: Jamaica-Rum, Rum-Verschnitt Batavia-Arrak, ff. Liköre **Hochfeine Punschessenzen** Französ. Rot- und Weißweine. Zu haben in allen ein chi. Geschäften. 1653

Danksagung.

ffir bie vielen Beweile berglicher Tellnahme bei bem und betroffenen ichmeren Berlute unires lieben, unvergeglich n Baters, für bie reichen Biumenfpenben fagen wir hiermit finigen Dant,

Bejonderen Dant Beren Pfarrer Schloffer für bie troftreichen Borte, jowie Beren Dode bedermeifter Abelf Bifelmy unb bem Bentral-Berband ber Dachbeder, Biliate Biesbaben.

3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen:

Familie Schmidt.

Biesbaben, Dopheimer Str. 123.